2026/27

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab WiSe 2021/22)

MODULHANDBUCH

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Akademischer Direktor	Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
Programm-Direktor	Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 **www.wiso.uni-koeln.de/anfrage**
Stand	Gültig ab 01.10.2026

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

1 WIRTSCHAFTSINFORMATIK 6
1.1 Inhalte und Studienziele 6
1.2 Voraussetzungen 8
1.3 Studienaufbau und -abfolge 8
1.4 Study Abroad Option 9
1.5 Studienverlaufsempfehlungen 11
1.6 Midterm Regelung 16
1.7 Modularität 16

2 STUDIENHILFEN 18
2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung 18
2.2 Studienorganisation 18
2.3 Prüfungen 19
2.4 Wissenschaftliches Arbeiten 21
2.5 Mathematische Vorkenntnisse 21

3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN (EINSCHREIBUNG BIS EINSCHLIEßLICH WS 2023/24) 22
3.1 Basis- und Aufbaubereich 22
3.2 Ergänzungsbereich 23
3.3 Schwerpunktbereich 24
3.4 Studium Integrale 25
3.5 Bachelorarbeit 26
3.6 Modulbeschreibungen 27
3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik 27
3.6.2 Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik 49
3.6.3 Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik 84
3.6.4 Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik 92
3.6.5 Studium Integrale 94

4 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN (EINSCHREIBUNG AB WS 2024/25) 96
4.1 Basis- und Aufbaubereich 96
4.2 Ergänzungsbereich 97
4.3 Schwerpunktbereich 98
4.4 Studium Integrale 99
4.5 Bachelorarbeit 100
4.6 Modulbeschreibungen 101
4.6.1 Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik 101

4.6.2 Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik 117
4.6.3 Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik.....145
4.6.4 Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik.....158
4.6.5 Studium Integrale.....160

1 Wirtschaftsinformatik

Die Wirtschaftsinformatik ist ein eigenständiges interdisziplinäres Fachgebiet, das seine Wurzeln in der Informatik und den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Betriebswirtschaftslehre, hat.

Die Lehre im Bereich Wirtschaftsinformatik an der Universität zu Köln wird vom Cologne Institute of Information Systems (CIIS) getragen. Darüber hinaus wird das Lehrangebot durch Lehraufträge und Praxisbeiträge ergänzt. In unregelmäßigen Abständen werden extra-curriculare Workshops zu aktuellen Themen (zum Beispiel App-Entwicklung, Big Data, Soft-Skills) abgehalten, die zumeist von Unternehmen finanziell gefördert und fallweise auch von diesen durchgeführt werden.

1.1 Inhalte und Studienziele

Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die „Intended Learning Outcomes“ sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

	Die Studienabsolvent/innen handeln…
Fachliche und analytische Fähigkeiten	**…mit einem tiefgehenden Verständnis für betriebswirtschaftliche Fragestellungen, um Organisationen bei der Digitalisierung und in der Entwicklung von IT-Fähigkeiten zu unterstützen.**
	Die Studierenden erarbeiten Kriterien für unternehmerische Entscheidungen in Bezug auf Anwendungs- und Informationssysteme.
	Die Studierenden analysieren verschiedene Konzepte zur Managementunterstützung und ihren Einsatz für unterschiedliche Problemstellungen in Unternehmen und anderen Organisationen.
	…mit einem fundierten Fachwissen an der Schnittstelle zwischen Unternehmensorganisation und Informatik, um unternehmerische Prozesse effektiv und nachhaltig zu verbessern.
	Die Studierenden wenden logische und theoretische Grundlagen der Informatik und Wirtschaftsinformatik an.
	Die Studierenden verfassen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu einer praktischen informationswissenschaftlichen Fragestellung auf Basis von systematisierter Literatur/Daten.
	…als innovative Software-Programmierer/innen, um kreative Software-basierte Lösungen für Probleme zu finden.
	Die Studierenden wenden eine Programmiersprache lösungsorientiert an, indem sie Anwendungsprogramme eigenständig erstellen.
	Die Studierenden entwickeln praxisnahe Lösungen für unterschiedliche Bereiche mit digitalen Technologien unter Berücksichtigung situativer Umgebungsfaktoren.

Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	**...als Informationssystem-Manager/innen in einer globalen und diversen Welt, um professionelle Fragestellungen in der Wirtschaftsinformatik zu adressieren.**
	Die Studierenden verteidigen ihre eigenständig erarbeitete Position oder Problemlösungen.
	Die Studierenden diskutieren fachspezifische Problemstellungen in deutscher oder englischer Sprache.
	Die Studierenden arbeiten an Problemstellungen zielführend und kooperativ in diversen Teams.
Persönliche Fähigkeiten	**…als verantwortungsvolle Mitarbeiter/innen, um sich den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu stellen.**
	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von technologischen Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
	Die Studierenden gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
	Die Studierenden bewerten in Selbst- und Fremdreflexion ihren eigenen Handlungsprozess.

Das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich mit der Konzeption, Entwicklung und Anwendung von Informationssystemen in Wirtschaft, Verwaltung und zunehmend in unserem privaten Leben. Das Fach vereint theoretische Erkenntnisse vieler Disziplinen mit der anwendungsorientierten Ausrichtung auf Systemlösungen für betriebliche Herausforderungen. In vielen Arbeits- und Lebensweltkontexten erbringt die Wirtschaftsinformatik mit ihrer Innovationskraft Lösungsbeiträge zur Produkt- und (Geschäfts-)Prozessgestaltung unter ökonomischen Rahmenbedingungen. Informationssysteme sind in nahezu allen denkbaren ökonomischen, politischen und sozialen Zusammenhängen wie etwa Ressourcenbewirtschaftung, Energie, Sicherheit, Gesundheit und Versorgung, Verkehr, Umwelt, Produktion, Finanzwesen, Bildung, Produktion sowie Medien unverzichtbar. Informationssysteme tragen zur Entscheidungsfindung, Koordination, Steuerung und Kontrolle von Wertschöpfungsprozessen sowie deren Automatisierung, Integration und Virtualisierung bei. Informationssysteme können Produkt-, Prozess- und Geschäftsmodellinnovationen bewirken. Damit eröffnet ein Studium der Wirtschaftsinformatik ein breites Einsatzspektrum an der Schnittstelle von Betriebswirtschaft und Informatik, insbesondere bei der Planung, der Entwicklung und Einführung sowie dem Betrieb von Informationssystemen. Am Arbeitsmarkt kann die häufig gesuchte Doppelqualifikation in den Bereichen Betriebswirtschaft und Informatik in einem breiten Spektrum verschiedener Unternehmensbereiche und Branchen eingesetzt werden. Wirtschaftsinformatiker/innen übernehmen dabei eine Übersetzungsfunktion zwischen betriebswirtschaftlicher Gedanken- und Sprachwelt auf der einen sowie einer technisch verankerten Systemwelt auf der anderen Seite. Wirtschaftsinformatiker/innen können entsprechend koordinierende Funktionen zwischen IT-Spezialist/inn/en und Fachspezialist/inn/en auf der Anwendungsseite wahrnehmen, wobei Beratungsleistungen und Projektmanagement im Vordergrund stehen. Darüber hinaus sind Wirtschaftsinformatiker/innen Expert/inn/en hinsichtlich der Strukturierung und Modellierung

von Informationssystemen und verstehen es daher, sich in IT-fachfremden Domänen – etwa dem Gesundheitswesen – zu bewegen. Unter einer branchenbezogenen Perspektive kommen nicht nur der Informationstechnologie nahestehende Unternehmen, wie IT-Dienstleister oder -Beratungen, als Arbeitgeber/in in Betracht, sondern in Verbindung mit entsprechenden Spezialisierungen beispielsweise ebenfalls Arbeitgeber/innen aus den Bereichen Handel, Logistik/Transport, Medien, Telekommunikation oder Banken und Versicherungen.

1.2 Voraussetzungen

Studienbewerber:innen im Studiengang Wirtschaftsinformatik müssen einen Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbringen. Die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen sollten Studierende für ein erfolgreiches Bachelorstudium mitbringen:

- Gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- Abstraktes und konzeptionelles Denken,
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- Eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- Ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen und informationstechnischen Fragestellungen.

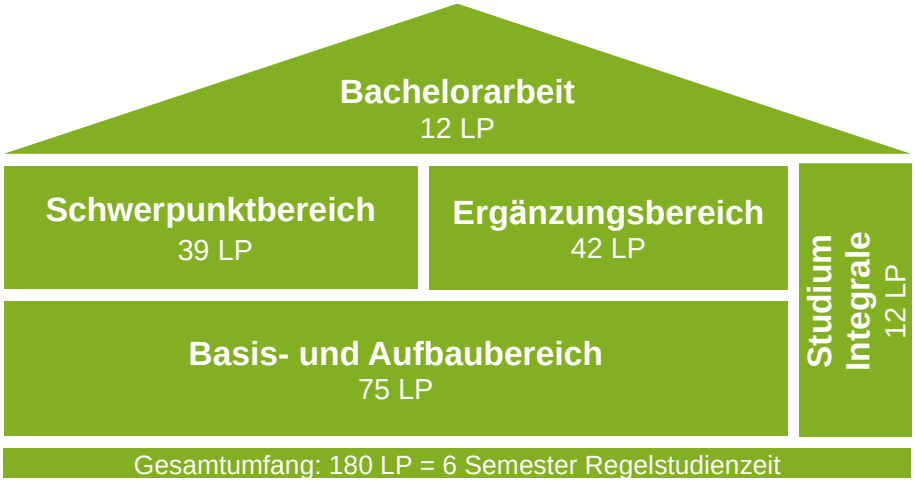
1.3 Studienaufbau und -abfolge

Einschreibung ab dem Wintersemester 24/25:

Das Studium umfasst insgesamt 180 LP und besteht aus einem Basis- und Aufbaubereich (72 LP), einem Ergänzungsbereich (36 LP), sowie einem Schwerpunktbereich (48 LP), Studium Integrale (12 LP) und die Bachelorarbeit (12 LP). Der Basisbereich enthält ausschließlich Grundlagen bzw. Pflichtmodule und sollte aus diesem Grund zuerst absolviert werden. Im Schwerpunktbereich vertiefen und anwenden die Studierenden Ihre Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik und Informatik, inklusive ein Capstone-Projekt und ein Programmierpraktikum. Der Ergänzungsbereich bietet den Studierenden die Möglichkeit, Kenntnisse im Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Ethik zu gewinnen. Zudem müssen 12 LP aus dem breiten Angebot des Studium Integrale abgeschlossen werden. Das Studium schließt mit der Bachelorthesis ab.

Einschreibung vor Wintersemester 24/25:

Das Studium umfasst insgesamt 180 LP und besteht aus einem Basis- und Aufbaubereich (75 LP), einem Ergänzungsbereich (42 LP), sowie einem Schwerpunktbereich (39 LP), Studium Integrale (12 LP) und die Bachelorarbeit (12 LP). Der Basisbereich enthält ausschließlich Grundlagen bzw. Pflichtmodule und sollte aus diesem Grund zuerst absolviert werden. Der Ergänzungsbereich bietet den Studierenden die Möglichkeit, Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik oder Informatik zu gewinnen. Zudem müssen 12 LP aus dem breiten Angebot des Studium Integrale abgeschlossen werden. Abschließend muss im Schwerpunktbereich weiteres Wissen aus der Informatik sowie der Wirtschaftsinformatik vertieft und angewandt werden. Das Studium schließt mit der Bachelorthesis ab.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet Ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandsstudiums innerhalb ihres weltweiten und exzellenten Netzwerks an Partneruniversitäten. Ein Auslandsemester bietet die Chance, den Horizont zu erweitern, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und die akademische Laufbahn zu bereichern.

Die Optionen im Überblick:

1. Study Abroad Programme (STAP):
   - Ein etabliertes Programm, das einen einsemestrigen Austausch an einer der renommierten Partnerhochschulen ermöglicht. Im Rahmen von STAP ist eine ERASMUS-Förderung möglich, die finanzielle Unterstützung während des Auslandssemesters bietet.
   - Vorteile: Direkter Kontakt zu den Partneruniversitäten, organisatorische Unterstützung durch die WiSo-Fakultät, Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule.

2. WiSo@: Akademische Kurzprogramme für WiSo Studierende
    - Es gibt jährlich die Möglichkeit, an akademischen Kurzprogrammen im Ausland teilzunehmen und so während der Semesterferien weitere Credits zu erwerben.
3. Fakultätsübergreifende Kooperationen**:**
    - Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten für ein Auslandsstudium, die durch das **Dezernat 9 – Internationales (D9)** der Universität zu Köln angeboten werden. Auch das D9 hat strukturierte Austauschprogramme, die individuell interessant sein könnten.
4. Individuelle Wege ins Ausland:
    - Sogenannte Freemover organisieren ihren Auslandsaufenthalt selbstständig. Auch eine individuell organisierte Teilnahme an Summer/Winter Schools oder Auslandspraktika ist möglich.

Weitere Informationen können auf der **Homepage der Wiso Fakultät** gefunden werden. Bei individuellen Fragen zum Auslandsstudium ist der **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** der richtige Ansprechpartner.

Das Study Abroad Programme (STAP) im Detail:

- Wir empfehlen ihren Auslandsaufenthalt **frühzeitig** zu planen. In der Regel ist das vierte oder fünfte Semester im Bachelorstudium für ein Auslandssemester geeignet. Je nach individuellem Studienverlauf kann sich dies auch verschieben.
- **Hauptbewerbungsrunde (Main Selection Round):**
    - Findet einmal jährlich ab Dezember statt.
    - Bewerbungsschluss: **15. Januar** jeden Jahres.
    - Mögliche Aufenthaltszeiträume: **Wintersemester (Fall Term)** oder **Sommersemester (Spring Term)** des folgenden akademischen Jahres.
- **Detaillierte Informationen:** Die **Homepage** der Fakultät bietet alle wichtigen Details zum Bewerbungsprozess.
- **Zweite Vergaberunde (Secondary Selection Round):** Sollten nach der Hauptbewerbungsrunde noch Plätze frei sein, wird im **Mai** eine weitere, kleinere Bewerbungsrunde angeboten.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät unterstützt die internationale Erfahrung durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können problemlos in das Studium integriert werden.

Die Anrechnungs-Optionen:

- **Studies Abroad Module:**
  - Integrierter Bestandteil: Jedes Bachelorprogramms bietet mindestens ein dezidiertes "Studies Abroad Modul" zur Anrechnung der im Ausland erbrachten Kurse an, die eine unkomplizierte Anerkennung von Leistungen ermöglichen.
- **Studium Integrale:**
  - Im Bachelorstudium kann darüber hinaus auch im Rahmen des Studium Integrales eine Anrechnung von Leistungen aus dem Ausland stattfinden.
- **Einzelkursanrechnung:**
  - Flexibilität: Darüber kann eine individuelle Anrechnung einzelner Kurse beantragt werden, die im Ausland erfolgreich absolviert wurden.

Detaillierte Informationen zu den Bedingungen und Richtlinien der Anrechnung sind auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** unter **Information > Studies Abroad** zu finden.

Auch bei weiteren Fragen zu Anrechnungen ist der WiSo Student Service Point (WiSSPo) die richtige Adresse.

1.5 Studienverlaufsempfehlungen

Hier finden Sie **beispielhafte Studienverlaufspläne** für einen Abschluss in der Regelstudienzeit von sechs Semester.

Individuellen Ziele und Umstände können und dürfen die Planung des eigenen Studiums beeinflussen. Ob Praktika, spezielle Interessen in den Wahlbereichen oder persönliche Gründe – es ist in Ordnung, Module zu anderen Zeitpunkten zu belegen. Eine Verlängerung der Studienzeit um ein oder zwei Semester führt grundsätzlich zu keinen Nachteilen seitens der Universität. **Bitte beachten Sie jedoch die zeitlichen Rahmenbedingungen Ihrer BAföG-Finanzierung.**

Module mit dem Turnus "**jedes Semester**" können flexibel im Sommer- oder Wintersemester belegt und so optimal in einen persönlichen Studienplan integriert werden. Achten Sie bei der individuellen Planung auf mögliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen. Bei weiteren Fragen hilft der **WiSo Student Service Point** gerne weiter.

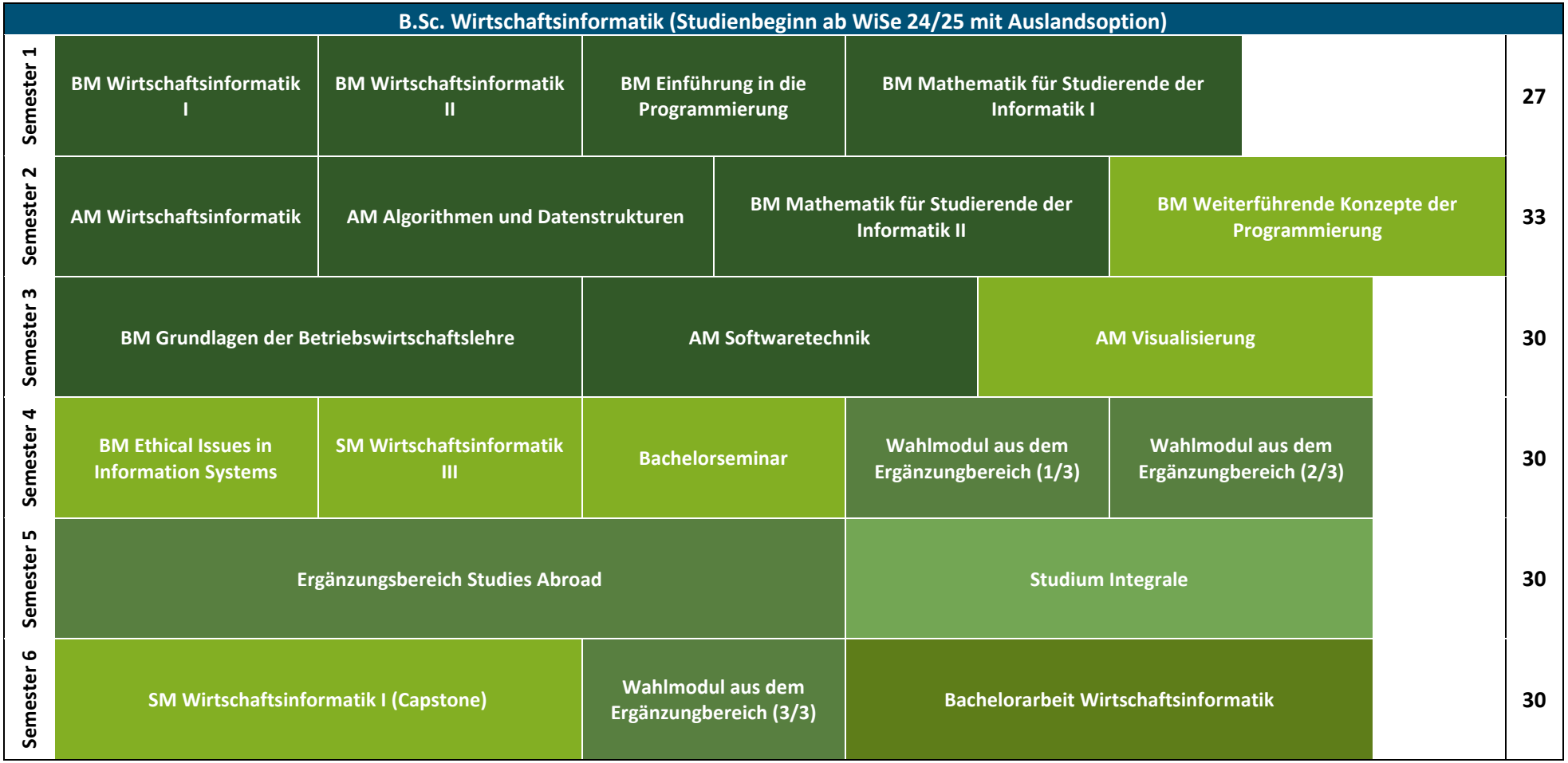
Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Studienbeginn ab WiSe 24/25)

Semester 1	BM Wirtschaftsinformatik I	BM Wirtschaftsinformatik II	BM Einführung in die Programmierung	BM Mathematik für Studierende der Informatik I		27
Semester 2	AM Wirtschaftsinformatik	AM Algorithmen und Datenstrukturen	BM Mathematik für Studierende der Informatik II	BM Weiterführende Konzepte der Programmierung		33
Semester 3	BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		AM Softwaretechnik	AM Visualisierung		30
Semester 4	BM Ethical Issues in Information Systems	SM Wirtschaftsinformatik III	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (1/5)	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (2/5)	Studium Integrale	30
Semester 5	SM Wirtschaftsinformatik I (Capstone)		SM Wirtschaftsinformatik II	Bachelorseminar	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (3/5)*	30
Semester 6	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (4/5)	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (5/5)	Studium Integrale	Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik		30

Hinweis zu den BWL-Modulen: Die Midterm-Regelung könnte hier Anwendung finden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 1.6 Midterm Regelung.
Hinweis zum BM Ethical Issues in Information Systems: bitte prüfen Sie den aktuellen Turnus in KLIPS.
Hinweis zum Wahlmodul aus dem Ergänzungsbereich (3/5): Falls der Master in Informatik an der Math.Nat.-Fakultät angestrebt wird, sollte das Modul Theoretische Informatik als Alternative zum BWL-Wahlmodul (3/5) belegt werden

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit



Hinweis zu den BWL-Modulen: Die Midterm-Regelung könnte hier Anwendung finden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 1.6 Midterm Regelung.
Hinweis zum BM Ethical Issues in Information Systems: bitte prüfen Sie den aktuellen Turnus in KLIPS.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Studienbeginn vor dem WiSe 24/25)

Semester 1	BM Wirtschaftsinformatik I	BM Wirtschaftsinformatik II	BM Einführung in die Programmierung	BM Mathematik für Studierende der Informatik I		30
Semester 2	BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		AM Algorithmen und Datenstrukturen	AM Wirtschaftsinformatik		30
Semester 3	AM Statistik & Ökonometrie	AM Softwaretechnik		EM Wirtschaftsinformatik I	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (1/5)	27
Semester 4	BM Weiterführende Konzepte der Programmierung	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (2/5)	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (3/5)	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (4/5)	EM Wirtschaftsinformatik II	33
Semester 5	Bachelorseminar	SM Wirtschaftsinformatik		AM Visualisierung		30
Semester 6	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (3/3) oder BM Ethical Issues in Information Systems*	Studium Integrale	Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik			30

Hinweis zu den BWL-Modulen: Die Midterm-Regelung könnte hier Anwendung finden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 1.6 Midterm Regelung.
Hinweis zum BM Ethical Issues in Information Systems: Ab Studienjahr 25/26 wird BM Ethical Issues in Information Systems verpflichtend, sofern den Studienbereich nicht abgeschlossen ist. Es wird empfohlen, das Modul im 6. Semester zu belegen.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Studienbeginn vor dem WiSe 24/25 mit Auslandsoption)

Semester 1	BM Wirtschaftsinformatik I	BM Wirtschaftsinformatik II	BM Einführung in die Programmierung	BM Mathematik für Studierende der Informatik I	30
Semester 2	BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		AM Algorithmen und Datenstrukturen	AM Wirtschaftsinformatik	30
Semester 3	AM Statistik & Ökonometrie	AM Softwaretechnik	AM Visualisierung	EM Wirtschaftsinformatik I	30
Semester 4	BM Weiterführende Konzepte der Programmierung	Bachelorseminar	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (1/3)	Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (2/3)	27
Semester 5	Studies Abroad I	Studies Abroad II	EM Studies Abroad in Information Systems	Studium Integrale	30
Semester 6	SM Wirtschaftsinformatik		Wahlmodul aus dem Ergänzungbereich (3/3) oder BM Ethical Issues in Information Systems*	Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik	33

Hinweis zum BM Ethical Issues in Information Systems: Ab Studienjahr 25/26 wird BM Ethical Issues in Information Systems verpflichtend, sofern den Studienbereich nicht abgeschlossen ist. Es wird empfohlen, das Modul im 6. Semester zu belegen.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

1.6 Midterm Regelung

Einige Module werden nach dem **Midterm-**Konzept angeboten, was eine Entzerrung von Prüfungsbelastung ermöglichen soll. Die Lehrveranstaltungen finden nur in der ersten oder zweiten Hälfte des Semesters statt, dafür aber in der Regel mit doppelter Frequenz. Das Semester wird somit in zwei etwa gleich große Hälften unterteilt:

- **Wintersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Anfang Dezember.
- **Sommersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Mitte/Ende Mai.

Die zugehörigen Prüfungen für Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms werden bereits in der Mitte des Semesters angeboten.

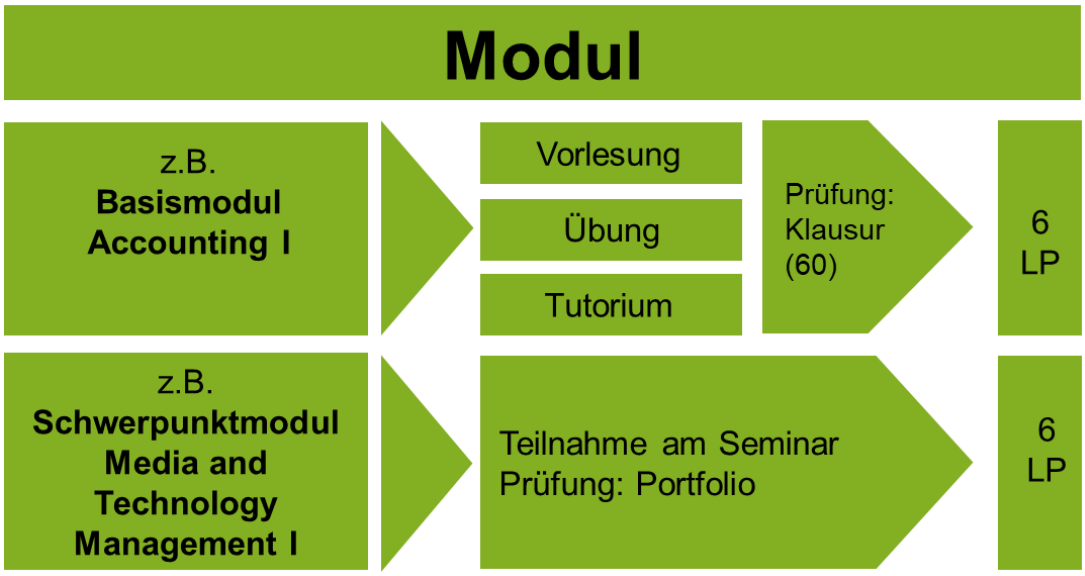
Verbindliche Informationen in KLIPS: Die genauen Termine und Durchführungszeiten der Lehrveranstaltungen sowie die Prüfungstermine sind im **Campusmanagementsystem (KLIPS)** hinterlegt.

1.7 Modularität

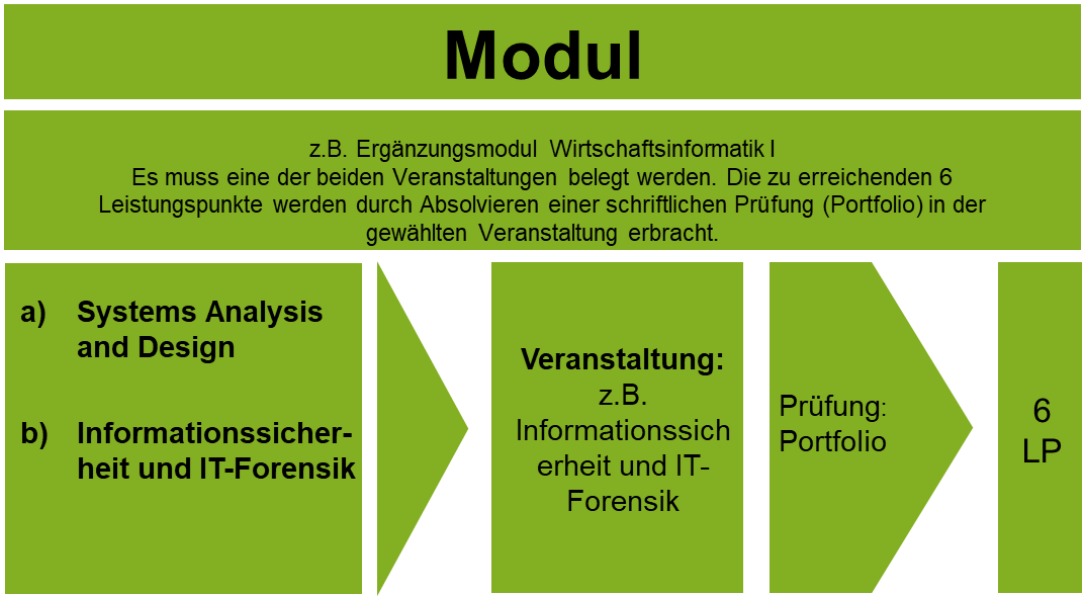
Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazugehörenden Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im **Downloadbereich** einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Dauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.



Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.

2 Studienhilfen

2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung

Das WiSo Student Service Point (WissPo) ist die erste Anlaufstelle für Studierende bei Fragen und Problemen rund um das Studium und für Informationen zu weiteren Beratungsangeboten bezüglich Auslandssemestern, Well-Being, Berufsorientierung und vielem weiteren mehr. Der WissPo ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar; bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

2.2 Studienorganisation

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln und das wichtigste Organisationstool für Studierende.

Funktionen von KLIPS 2.0:

- **Im Online-Vorlesungsverzeichnis:** gibt es alle Informationen zu Lehrveranstaltungen, Zeiten und Dozent:innen.
- **Hier wird die An- und Abmeldung zu** den gewünschten Veranstaltungen und Prüfungen vorgenommen. Beachten Sie unbedingt die An- und Abmeldefristen für Prüfungen und Lehrveranstaltungen. **Hinweis:** die An- und Abmeldung zu Lehrvernstaltungen und die An- und Abmeldung zu Prüfungen sind unabhängig voneinander und müssen getrennt voneinander durchgeführt werden.
- **Der eigene Studienfortschritt** kann im Überblick über den kompletten Studiengang und die erbrachten Leistungen nachvollzogen werden.
- Mit KLIPS können Sie sich Ihren **persönlichen Stundenplan** für jedes Semester zusammenstellen.
- Erstellen Sie sich Ihr **Transcript of Records** und weitere studienbezogene Dokumente jederzeit selbst.

Alle wichtigen Fristen der WiSo-Fakultät sind auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support** zu finden. Nutzen Sie die Video-Tutorials und FAQs auf der Support-Seite, um optimal mit KLIPS 2.0 vorbereitet zu sein. Bei spezifischen Fragen zur Nutzung von KLIPS 2.0 an der WiSo-Fakultät nutzen Sie bitte das **Anfrageformular** des WiSo Student Service Point. Bzgl. technischer Fragen zum Account wenden Sie sich direkt an den **zentralen KLIPS-Support** der Universität zu Köln.

2.3 Prüfungen

Viele Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei handelt es sich um Auswahltermine, um die Prüfungsphase zu entzerren, keine Wiederholungstermine. In einigen Fällen kann der 2. Prüfungstermin jedoch auch als Wiederholungstermin genutzt werden, sofern die Ergebnisse der Prüfungen des 1. Termins vor der Anmeldefrist des 2. Termins vorliegen.

Zudem haben Studierende das Recht auf Einsicht in absolvierte Prüfungen. Weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage der Fakultät.**

Fehlversuchsregelung

Die Wiederholung bereits bestandener Modulprüfungen ist grundsätzlich nicht möglich**.** Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden; hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Sollte eine Modulprüfung dreimal nicht bestanden sein, ist dringend eine Beratung beim **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Hier erhalten Sie wichtige Informationen zu zusätzlichen Prüfungsversuchen**.** Unter bestimmten Voraussetzungen können über die regulären Versuche hinaus zusätzliche Wiederholungsversuche gewährt werden:

Drei generelle Wiederholungsversuche: Im gesamten Studienverlauf können bezogen auf sämtliche Module des Bachelorstudiums, in denen die Anzahl der Prüfungsversuche auf drei begrenzt ist, über die Anzahl der regulär zur Verfügung stehenden Prüfungsversuche hinaus maximal drei zusätzliche Prüfungsversuche gewährt werden, indem Fehlversuche unberücksichtigt bleiben. Dieser Anspruch erlischt, wenn ein Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß zum Nicht-Bestehen führte.

Ein extra Wiederholungsversuch: Darüber hinaus wird danach ein weiterer Fehlversuch nicht berücksichtigt, wenn Sie zum Entscheidungszeitpunkt bereits mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben.

Endgültiges Nichtbestehen:

Ist eine Prüfungsleistung auch nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Versuche und gegebenenfalls des weiteren Versuchs nicht bestanden, gilt das Studium als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Modulprüfungen mit mehreren Elementen:
Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Elemente mit mindestens "ausreichend (4,0)" bewertet sein, um als bestanden zu gelten. Einzelne mit "mangelhaft (5,0)" oder "nicht bestanden" bewertete Prüfungselemente müssen wiederholt werden.

Wiederholung der Bachelorarbeit:
Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Anmeldung zum zweiten Versuch muss nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

Berechnung der Fachnote
Die Noten der Modulabschlussprüfungen in den verschiedenen Bereichen fließen nach klaren Regeln in die Abschlussnote ein.

Modulnoten:
Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Teilen, wird die Modulnote gemäß den Bestimmungen der **Prüfungsordnung** ermittelt.

Bereichsnoten:
Die Noten für den Basisbereich, Ergänzungsbereich und Schwerpunktbereich werden als gewichteter Durchschnitt der Noten aller Module in diesem Bereich berechnet. Die genaue Gewichtung der einzelnen Module ist in der **Prüfungsordnung** festgelegt.

Gesamtnote:
Einschreibung ab dem Wintersemester 24/25: Die Gesamtnote setzt sich ebenfalls aus einem gewichteten Durchschnitt zusammen, und zwar aus den Noten der einzelnen Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit:
Basisbereich: 72 von 168 LP
Schwerpunktbereich: 48 von 168 LP
Ergänzungsbereich: 36 von 168 LP
Bachelorarbeit: 12 von 168 LP

Einschreibung vor Wintersemester 24/25: Die Gesamtnote setzt sich ebenfalls aus einem gewichteten Durchschnitt zusammen, und zwar aus den Noten der einzelnen Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit:
Basisbereich: 75 von 168 LP
Schwerpunktbereich: 42 von 168 LP
Ergänzungsbereich: 39 von 168 LP
Bachelorarbeit: 12 von 168 LP

2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von wissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung an. Hierzu zählen:
Literaturrecherche-Kurse: die **WiSo Teaching Library** bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.
Schreibberatung: das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im **Studium Integrale** unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden.

2.5 Mathematische Vorkenntnisse

Im Mathe-Schulwissentest in ILIAS können Sie Ihr mathematisches Wissen und Ihre Fähigkeiten mit den mathematischen Anforderungen der meisten Studiengänge der WiSo-Fakultät vergleichen.
Zusätzlich können Studierende der Wirtschaftsinformatik einen freiwilligen *Vorkurs in Mathematik* an der Mathematischen-Naturwissenschaftlichen-Fakultät besuchen. Informationen zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie via die Mathematik-Abteilung.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

(Einschreibung bis einschließlich WS 2023/24)

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basisbereich gemäß § 28 Absatz 12 Nr. 1 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 75 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP	
BM Einführung in die Programmierung[1]	6	P	57	75
AM Algorithmen und Datenstrukturen[2]	9	P		
AM Softwaretechnik[3]	9	P		
BM Wirtschaftsinformatik I	6	P		
BM Wirtschaftsinformatik II	6	P		
AM Wirtschaftsinformatik	9	P		
BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	12	P		
BM Mathematik für Studierende der Informatik I[4]	9	WP	18	
BM Mathematik für Studierende der Informatik II[4]	9	WP		
AM Statistik und Ökonometrie[5]	6	WP		
BM Statistik[6]	6	WP		
BM Mathematik[6]	6	WP		

[1] Dieses Modul kann nicht mehr abgelegt werden, wenn das Modul BM Informatik bereits erfolgreich abgelegt wurde.
[2] Dieses Modul kann nicht mehr abgelegt werden, wenn das Modul AM Informatik I bereits erfolgreich abgelegt wurde.
[3] Dieses Modul kann nicht mehr abgelegt werden, wenn das Modul AM Informatik II bereits erfolgreich abgelegt wurde.
[4] Dieses Modul ist für Studierende verpflichtend abzulegen, sofern bis zum Abschluss des Wintersemesters 2024/2025 keine weiteren Module in der Gruppe Mathematik erfolgreich abgelegt wurden.
[5] Dieses Modul kann nicht mehr abgelegt werden, wenn das „BM Mathematik (Wirtschaftsinformatik)“ nicht bis zum Abschluss des Wintersemesters 2024/2025 erfolgreich abgelegt wurde.
[6] Dieses Modul kann nicht eigenständig festgelegt werden. Nur sofern bis zum Abschluss des Wintersemesters 2024/2025 in der Gruppe Mathematik lediglich das Modul „AM Statistik und Ökonometrie“ erfolgreich erbracht wurde, ist dieses Modul verpflichtend ab dem Sommersemester 2025 abzulegen.

3.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich gemäß § 28 Absatz 12 Nr. 2 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 42 LP in einer Gruppe erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP	
BM Ethical Issues in Information Systems	6	P	30	42
BM Accounting I	6	WP		
BM Corporate Development I	6	WP		
BM Finance I	6	WP		
BM Marketing I	6	WP		
BM Supply Chain Management I	6	WP		
BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP		
BM Entscheidungstheorie	6	WP		
SM Media and Technology Management I	6	WP		
SM Media and Technology Management II	6	WP		
EM Entrepreneurship	6	WP		
Theoretische Informatik	6	WP		
Studies Abroad I (Winfo)	6	WP		
Studies Abroad II (Winfo)	6	WP		
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I	6	WP		
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II	6	WP		
EM Wirtschaftsinformatik I	6	WP	12	
EM Wirtschaftsinformatik II	6	WP		
Studies Abroad in Information Systems	6	WP		

3.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich gemäß § 28 Absatz 12 Nr. 3 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 39 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP	
BM Weiterführende Konzepte der Programmierung[1]	9	P	33	39
AM Visualisierung[2]	9	P		
SM Wirtschaftsinformatik	15	P		
Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik	6	P	6	

[1] Dieses Modul kann nicht mehr abgelegt werden, wenn das Modul Programmierpraktikum bereits erfolgreich abgelegt wurde
[2] Dieses Modul kann nicht mehr abgelegt werden, wenn das Modul SM Informatik bereits erfolgreich abgelegt wurde.

3.4 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

3.5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel zum Ende des Studiums angefertigt und umfasst 12 Leistungspunkte. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit ist einem der vorgesehenen fachlichen Teilbereiche des Studiengangs zu entnehmen.
Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte erworben worden sein. Die Bearbeitungszeit beträgt entsprechend der vergebenen Leistungspunkte in der Regel 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Bitte beachten Sie zusätzlich die entsprechenden Regelungen in der Prüfungsordnung.
Bitten beachten Sie außerdem, dass das Cologne Institute for Information Systems (CIIS) in jedem Semester Bachelorarbeiten anbietet. Pro Semester kann jeweils zu **einem festgelegten Startzeitpunkt** mit der Bearbeitung der Bachelorarbeit begonnen werden (im November in Wintersemestern und im Mai in Sommersemestern).

3.6 Modulbeschreibungen

3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik

BM Einführung in die Programmierung					
Kennnummer 5751BEinPr	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Programmierkurs		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlegende Begriffe der Programmierung, wie z.B. Variablen, Operatoren, Modifikatoren, Datenstrukturen, Methoden, Kommentare • Algorithmische Konzepte, z.B. Schleifen, Kontrollstrukturen (bedingte Verzweigung), Rekursionen • Technische Werkzeuge wie z.B. IDEs, SDKs, Compiler, Versionskontrollsysteme • Systematische Herangehensweisen zur effizienten Lösung von einfachen Problemen, z.B. Analyse des Problems, Konzeption der Lösung (z.B. mit Pseudocode), Verwendung vorhandener Lösungen (z.B. Bibliotheken), Überprüfen der entwickelten Lösung (einfache Tests), Fehlerbehebungsmethoden • Paradigmen- und strukturspezifische Konzepte (z.B. Klassen, Objekte)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden lernen die grundlegenden Konzepte der Programmierung kennen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte zu erkennen und sie zur Lösung von einfachen Problemen anzuwenden. Dadurch erlangen die Studierenden die Fähigkeit, einfache Probleme aus der Programmierung zu analysieren, ihre algorithmische Lösung zu konzipieren und zu implementieren. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, den selbst erstellten Code zu kommentieren, zu testen und zu debuggen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Portfolio				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

AM Algorithmen und Datenstrukturen					
Kennnummer 5751AlgDat	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Algorithmen und Datenstrukturen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 210h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Nach einer Einführung zur Begrifflichkeit und Definition der Informatik und dem Aufbau sowie der Funktionsweise von Computern behandelt die Vorlesung grundlegende Inhalte zu Algorithmen und Datenstrukturen. Der allgemeine Entwurf und die Analyse von Algorithmen werden an Beispielen aus den Bereichen der Sortier- und Suchverfahren sowie elementaren Graphenalgorithmen vollzogen. Des Weiteren können elementare Graphenalgorithmen behandelt werden. Die vorgestellten elementaren Datenstrukturen umfassen beispielsweise Bäume, Graphen und Union-Find Datenstrukturen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... konzipieren grundlegende Algorithmen und implementieren Algorithmen in Hinblick auf Korrektheit und ihr Laufzeitverhalten in Abhängigkeit von verwendeten Datenstrukturen zu analysieren. kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung:				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik				
10	**Sonstige Informationen**				

AM Softwaretechnik					
Kennnummer 5751SWTech	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Softwaretechnik		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 180h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Nach einer Einführung zur Begrifflichkeit und Definition der Informatik und dem Aufbau sowie der Funktionsweise von Computern behandelt die Vorlesung grundlegende Inhalte zu Algorithmen und Datenstrukturen. Der allgemeine Entwurf und die Analyse von Algorithmen werden an Beispielen aus den Bereichen der Sortier- und Suchverfahren sowie elementaren Graphenalgorithmen vollzogen. Des Weiteren können elementare Graphenalgorithmen behandelt werden. Die vorgestellten elementaren Datenstrukturen umfassen beispielsweise Bäume, Graphen und Union-Find Datenstrukturen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... konzipieren grundlegende Algorithmen und implementieren Algorithmen in Hinblick auf Korrektheit und ihr Laufzeitverhalten in Abhängigkeit von verwendeten Datenstrukturen zu analysieren. kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Wirtschaftsinformatik I					
Kennnummer 1277BBWIF1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Information Systems Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft • Strategische Rolle von Informationssystemen • Inner- und zwischenbetriebliche Geschäftsprozessintegration • Electronic Commerce und Electronic Business • Computer Supported Collaborative Work • IT-Sicherheit • Ethische, soziale und politische Aspekte • Informationsgüter • Business Process Reengineering • Internet der Dinge				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... setzen Theorien aus dem Bereich Analyse- und Strukturierungskonzepte in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:				

	Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder
10	**Sonstige Informationen** Begleitende Pflichtlektüre: Laudon, K.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik – eine Einführung, Pearson Verlag, 2015, 3. Auflage

BM Wirtschaftsinformatik II						
Kennnummer 1277BBWIF2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Database Systems			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Relationenmodell und relationale Algebra • Relationale Abfragesprachen (SQL) • Konzeptionelle Datenmodellierung (z.B. Entity Relationship Model) • Relationales Datenbank-Design • Normalisierung (1.-3. Normalform, BCNF) • Entwicklungsprozess von Datenbanksystemen • Datenorganisation, Datenmanagement, Datenschutz und Privatsphäre • Transaktionen, Concurrency Control, Indices					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... setzen Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Informatik: Aufbaubereich WiSo Anteil Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie					

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Klausur findet ggf. als E-Prüfung statt. Es werden Tutorien anstelle von Übungen angeboten. Die Vorlesung wird nach dem Konzept des "Flipped Classrooms" durchgeführt (Videos und Unterlagen zum Selbststudium; Wiederholung, Diskussion und Vertiefung im Präsenz).

AM Wirtschaftsinformatik						
Kennnummer 1277BAWIF1		**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Integrated Information Systems			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 210h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Integrierte Informationsverarbeitung • Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management • Geschäftsprozessmodellierung / Business Process Modelling • Innerbetriebliche Anwendungssysteme (Enterprise Resource Planning (ERP) und Enterprise-Systeme) • Überbetriebliche Anwendungssysteme (Supply Chain Management (SCM) und Customer Relationship Management (CRM)) • Service-orientierte Architekturen (SOA), Cloud Computing und Micro-Services • Enterprise Application Integration (EAI)						
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement. ... setzen Theorien aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement. ... setzen Methoden aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.						
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium						
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Wirtschaftsinformatik I, BM Wirtschaftsinformatik II						
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)						
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung						
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik						
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz						

10	**Sonstige Informationen** Es können Pflichttexte angegeben werden, die vor der Veranstaltung gelesen werden müssen. Der Vorbereitungsgrad wird in der Veranstaltung überprüft. Es können Fallstudien und Übungsaufgaben in Gruppenarbeit vorbereitet werden, die im Plenum von Studenten präsentiert werden müssen. Die präsentierten Lösungen werden analysiert und diskutiert. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Klausur findet ggf. als E-Prüfung statt. Es werden Tutorien anstelle von Übungen angeboten.

BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230BBGDB1	360h	12	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	90h	270h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Managementmodelle in der Betriebswirtschaftslehre
- Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen
- Unternehmensfunktionen und deren Zusammenhänge
- Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung, insbesondere des Personaleinsatzes
- Grundzüge der Jahresabschlussrechnung
- Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung
- Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren Markt- und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln und beschreiben deren Einfluss auf Unternehmensentscheidungen.
... reflektieren und begründen Grundpositionen und Basisnormen (Wettbewerb, Freiheit, soziale Gerechtigkeit) von Unternehmen in einer sozialen Marktwirtschaft.
... strukturieren Unternehmenshandlungen nach verschiedenen Prozesskategorien und differenzieren zwischen Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozessen.
... gestalten und individualisieren Managementprozesse mit Hilfe von Verfahren und Instrumenten (Werthaltungen, Strategie und Ziele, Koordination und Motivation, Informations- und Kontrollsysteme).
... analysieren bestehende interne Geschäftsprozessen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Markenpflege, Leistungserstellung, Leistungsinnovation) in Verbindungen m Beziehungen zu Absatz- und Beschaffungsmärkten.
... wählen adäquate Verfahren im Finanzmanagement für verschiedene Unternehmensentscheidungen aus und wenden sie an Beispielen an (externe Rechnungslegung, internes Controlling, Investition und Finanzierungsrechnung).
... beurteilen mit Hilfe von Kennzahlensystemen den Erfolg von Unternehmensentscheidungen und ziehen daraus Konsequenzen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Geographie:

	Nebenfach BWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

BM Mathematik für Studierende der Informatik I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
5751BMath1	270h	9	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Mathematik für Studierende der Informatik I	**Kontaktzeit** 84h	**Selbststudium** 186h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Die Themen umfassen:
Grundlagen:
Beweise, Beweisprinzipien und Beweisführung (inkl. vollst. Induktion)
Grundbegriffe von Mengen, Relationen und Funktionen
Elementare Zahlentheorie
Geometrie Grundlagen

Lineare Algebra:
Algebraische Strukturen (Gruppen, Ringe, Körper, Boolsche Algebren)
komplexe Zahlen
Vektor- und Matrizenrechnung
Lineare Gleichungssysteme
Vektorräume
Linearkombinationen und Basen
Dimension
Lineare Abbildungen und Darstellungsmatrizen
Determinanten
Eigenwerte, Eigenzerlegung
Singulärwertzerlegung

Analysis:
Zahlen, Folgen, Reihen
Stetigkeit
Wichtige Funktionsklassen (Polynome, rationale Funktionen, Exponentialfunktion und Logarithmus, trigonometrische Funktionen)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden…
… kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
… erlernen grundlegende Beweistechniken sowie elementare mathematische Begriffe und Methoden
… können Probleme analytisch formulieren
… sind in der Lage mathematische Aufgaben selbstständig zu lösen
… können Ihre Lösungsansätze verständlich präsentieren und vermitteln
… erlangen Verständnis für lineare und algebraische Zusammenhänge
… schulen ihre mathematische Intuition

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

BM Mathematik für Studierende der Informatik II					
Kennnummer 5751BMath2	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Mathematik für Studierende der Informatik II		**Kontaktzeit** 84h	**Selbststudium** 186h	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Die Themen umfassen: Analysis Differentialrechnung: Differentiation, Extremwerte, Mittelwertsatz und Konsequenzen, Höhere Ableitungen, Taylorpolynom und -reihe, Anwendungen der Differentiation Integralrechnung: Bestimmtes und unbestimmtes Integral, Integration rationaler und komplexer Funktionen, uneigentliche Integrale, Fourierreihen Gewöhnliche Differentialgleichungen Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsraum, Verteilung Bedingte Wahrscheinlichkeiten Erwartungswert, Varianz, Zufallsvariable, Markov, Chebyshev, Chernoff Ungleichung Hypothesentests Markovketten Bayes Statistik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden… … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. … können Probleme analytisch formulieren … sind in der Lage mathematische Aufgaben selbstständig zu lösen … können Ihre Lösungsansätze verständlich präsentieren und vermitteln … erlernen den Umgang mit reellen und komplexen Zahlen, Folgen und Reihen … erlangen Kenntnisse und erlernen Methoden der Differential- und Integralrechnung … können mit elementaren Funktionen umgehen und mathematische Argumentationen durchführen … lernen grundlegenden Konzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie kennen und können diese selbstständig einsetzen				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfohlen: Mathematik für Informatiker I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

AM Statistik und Ökonometrie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BAMST1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Schließende Statistik und Ökonometrie	**Kontaktzeit** 120h	**Selbststudium** 60h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Wahrscheinlichkeitsrechnung:
- Spezielle diskrete und stetige Verteilungen
- R-Funktionen für spezielle Verteilungen
- Gemeinsame Verteilungen von Zufallsvariablen
- Summen von Zufallsvariablen
- Grenzwertsätze

Schließende Statistik:
- Grundbegriffe der schließenden Statistik
- Punktschätzung
- Intervallschätzung
- Hypothesentests
- Schätzen und Testen mit R

Ökonometrie:
- Das Modell der multiplen linearen Regression
- KQ-Schätzung der Regressionskoeffizienten
- Konfidenzintervalle und Tests für Regressionskoeffizienten
- Varianzzerlegung und Bestimmtheitsmaß
- Punkt- und Intervallprognose
- Multiple lineare Regression in R
- Binäre und kategoriale Regressoren
- Multiplikative und exponentielle Regressionsmodelle
- Diagnostik und Spezifikation

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden aus dem Bereich Statistik und Ökonometrie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... systematisieren und synthetisieren Datenmaterial.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: BM Statistik oder BM Mathematik (Wirtschaftsinformatik)

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Univ.-Prof. Dr. Bastian Gribisch
10	**Sonstige Informationen** In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.

BM Statistik						
Kennnummer 1314BBMST1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung			**Kontaktzeit** 120h	**Selbststudium** 60h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Beschreibende Statistik: • Grundbegriffe der beschreibenden Statistik • Auswertung eindimensionaler Daten • Lage- und Streuungsmaße • Konzentrations- und Disparitätsmessung • Verhältnis- und Indexzahlen • Auswertung mehrdimensionaler Daten • Zusammenhangsmaße Wahrscheinlichkeitsrechnung: • Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Bedingte Wahrscheinlichkeiten und Unabhängigkeit • Zufallsvariablen und Verteilungen						
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:					

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Univ.-Prof. Dr. Bastian Gribisch
10	**Sonstige Informationen**

BM Mathematik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1314BBMMA1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Mathematische Methoden	105h	75h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Wiederholung von relevantem Schulwissen
- Kombinatorik
- Grundbegriffe der Linearen Algebra
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Funktionen in mehreren Variablen
- Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen
- Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen
- Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Christoph Scheicher
10	**Sonstige Informationen** Im Anschluss an die Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Die Inhalte der Vorlesung sind vor der Übung (ggf. auch mit Hilfe von Lernvideos) aufzuarbeiten. Die E-Hausaufgabe sind vor der Übung selbständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher (aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. Lernvideos: https://www.youtube.com/MathematischeMethoden

3.6.2 Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik

BM Ethical Issues in Information Systems						
Kennnummer 1277BEETH1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Ethik und Verantwortung in einer digitalen Welt			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul beleuchtet die kritische Schnittstelle zwischen Ethik und dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik (WI) / Information Systems (IS) und bietet den Studierenden die Möglichkeit, relevante Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, um sich in der komplexen ethischen Landschaft moderner Informationstechnologien besser zurechtzufinden. Insbesondere sollen drei Schlüsselkompetenzen – ethisches Bewusstsein, ethische Analysefähigkeit und werteorientiertes Handeln – gefördert werden, die für ein professionelles und verantwortungsbewusstes Handeln während der gesamten akademischen und beruflichen Laufbahn unabdingbar sind.						
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende ethische Konzepte und Theorien. ... analysieren und bewerten (aktuelle) ethische Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von praxis-nahen Kontexten (z.B. Fallstudien, Planspiele). ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen ... präsentieren und/oder diskutieren diese mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.						
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar						
5	**Modulvoraussetzungen** keine						
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Portfolio						
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung.						
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik						

9	**Modulbeauftragte/r** AD B.Sc. Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen**

BM Accounting I						
Kennnummer 1016BBMAT1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Accounting I			**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):					

	Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Corporate Development I						
Kennnummer 1253BBMCD1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Development I (2. Midterm)			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften					

	Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Finance I					
Kennnummer 1259BBMFI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Investition und Finanzierung	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Grundlagen der Investitionsrechnung
- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

Grundlagen der Finanzierung
- Innenfinanzierung
- Außenfinanzierung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung.
... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung.
... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

BM Marketing I						
Kennnummer 1266BBMMA1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung ins Marketing (1. Midterm)			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.						
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.						
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung						
5	**Modulvoraussetzungen** keine						
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)						
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung						
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften						

	Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Management I					
Kennnummer 1271BBMSC1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operations Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Operations Managements • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				

	Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik					
Kennnummer 1253BBMUW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmens- und Wirtschaftsethik	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2	**Inhalte des Moduls** • Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik) • Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen) • Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption) • Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing) • Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister

	Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Entscheidungstheorie						
Kennnummer 1282BBEDT1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Entscheidungstheorie			**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen rationalen Entscheidens • Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale • Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden • Methodenanwendung auf praktische Beispiele • Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz					

10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung wird im zweiten Term angeboten. Eine Klausur wird sowohl nach dem zweiten Term als auch in den Semesterferien angeboten.

SM Media and Technology Management I						
Kennnummer 1284BSMTM1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management I			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste • Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenres aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.					

10	**Sonstige Informationen**

SM Media and Technology Management II						
Kennnummer 1284BSMTM2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management II			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projektinhalte und Fallstudien					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen**					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences					

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

EM Entrepreneurship

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BEEnt1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Entrepreneurship	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien
- Unternehmerisches Verhalten

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten
... Kontexten.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologi-
... scher, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfohlen: BM Corporate Development I

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens

10	**Sonstige Informationen**

Theoretische Informatik					
Kennnummer 5751TheInf	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Theoretische Informatik		**Kontaktzeit** 56h	**Selbststudium** 124h	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Die Vorlesung beschäftigt sich mit der grundlegenden Frage, welche Probleme auf Rechnern in welcher Zeit gelöst werden können. Dazu werden unterschiedliche Rechenmodelle wie z.B. endliche Automaten und Turing-Maschinen eingeführt und Konzepte wie Komplexitätsklassen, NP-Vollständigkeit und Berechenbarkeit diskutiert. Die Themen umfassen: Automaten und formale Sprachen Berechenbarkeitsbegriffe Turingmaschinen Komplexitätstheorie P, NP und weitere Komplexitätsklassen NP-Vollständigkeit				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... entwickeln Automaten, Sprachen und Grammatiken ... erkennen die von Automaten akzeptierten Sprachen ... können formale Sprachen und Grammatiken in die Chomsky-Hierarchie einordnen ... können Turing-Maschinen entwickeln und interpretieren ... lernen den Begriff der Berechenbarkeit kennen und können die Entscheidbarkeit bzw. Semi-Entscheidbarkeit von Sprachen beweisen ... lernen die Klassen P und NP sowie weitere Komplexitätsklassen kennen und können Probleme entsprechend Ihrer Komplexität einordnen ... können polynomielle Reduktionen anwenden und NP-Vollständigkeitsbeweise führen				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfohlen: Logik und diskrete Strukturen, Algorithmen und Datenstrukturen				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Alexander Apke
10	**Sonstige Informationen**

Studies Abroad I (Winfo)					
Kennnummer 1277BESAb1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**

2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschafttsinformatik
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).

Studies Abroad II (Winfo)					
Kennnummer 1277BESAb2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**

2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschafttsinformatik
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:

- Pre-Departure Meetings I & II
- Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4	**Lehr- und Lernformen** Exkursion Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II						
Kennnummer 1979BWISO2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@			**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht. Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können: • Pre-Departure Meetings I & II • Fachbesuche bei Firmenpartnern Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum. ... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... ... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.					

4	**Lehr- und Lernformen** Exkursion Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

EM Wirtschaftsinformatik I					
Kennnummer 1277BEWIF1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Agentic Artificial Intelligence b) Informationssicherheit und IT-Forensik	**Kontaktzeit** a) 45h b) 60h	**Selbststudium** a) 135h b) 120h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch

2 Inhalte des Moduls

a) Agentic Artificial Intelligence
- Foundations and Evolution: From symbolic AI to LLM-driven architectures
- Core Components of Modern Agents: Understanding perception, memory, planning, and action loops
- The Role of Large Language Models (LLMs): How LLMs serve as the core reasoning engine for agents
- Agentic Design Patterns: Developing agents that can use tools, access APIs, and interact with external systems
- Managerial Implications & Strategic Value: Identifying high-impact use cases, assessing ROI, and managing the integration of AI Agents into business processes
- Ethical and Governance Challenges: Discussing the risks and responsibilities of deploying autonomous systems in real-world scenarios

b) Informationssicherheit und IT-Forensik
- Begriffe, Schutzziele, Bedrohungsklassen
- Historische Fallbeispiele und daraus folgende Schlüsse für zukünftige Situationen
- Vorstellung konkreter Angriffstechniken und Bedrohungen
- Design sicherer Systeme (Berücksichtigung im Entwicklungsprozess, Frameworks, ISO/IEC 27001, Risikoanalyse
- Anerkannte Rahmenwerke (BSI Grundschutz, ISO 27001, Business Continuity Management, ...)
- Sicherheitsmodelle
- Grundlagen kryptographischer Verfahren
- Authentifikationsverfahren und Identitätsmanagement
- Mobile Security
- Incident Response und IT-Forensik
- Rechtliche Rahmenbedingungen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich a) Konzeption, Entwicklung und strategischer Einsatz von KI-Agenten; b) kryptographischer Verfahren und Schutzanforderungen von Informationssystemen.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90) Kombinierte Prüfung: Projektarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses. "Agentic Artifical Intelligence" schließt mit der Prüfung "Kombinierte Prüfung: Projektarbeit" ab. "Informationssicherheit und IT-Forensik" mit der Prüfung "Schriftliche Prüfung: Klausur (90)".
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen** a) Agentic Artificial Intelligence: ein zentraler Bestandteil ist die praktische Entwicklung eines KI-Agenten. Grundlegende Programmierkenntnisse (vorzugsweise in Python) sind für die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen sehr empfehlenswert. Pflichtlektüre wird im jeweiligen Veranstaltungssemester bekannt gegeben. b) Informationssicherheit und IT-Forensik: Die Veranstaltung wird i.d.R. durch einen Lehrbeauftragten angeboten und als Blockkurs in der ersten oder zweiten Semesterhälfte angeboten. Bitte beachten Sie die in KLIPS angegebenen Kurstermine. Im Rahmen der Übung erfolgt praktische Arbeit mit IT-Sicherheitslücken innerhalb einer Laborumgebung (Hacking und anschließende Absicherung). Vorkenntnisse in Linux sind nützlich, aber nicht notwendig.

EM Wirtschaftsinformatik II						
Kennnummer 1277BEWIF2		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Information Systems Development b) Introduction to Data Science and Machine Learning			**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** a) Information Systems Development • Prozesse und wichtige Herausforderung der Entwicklung von IS • Alternativen der Realisierung von IS ("Make or Buy", Outsourcing, Software as a Service, etc.) • Vorgehensmodelle bei der Entwicklung von IS (Wasserfallmodell, evolutionäre Entwicklung, agile Softwareentwicklung) • Konzept und Formen des Projektmanagements für IS Entwicklung • Projektkontroll- und Bewertungsmethoden • Kommunikation und Führung • Zeit-, Team- und Projektmanagement • Ethik bei der Entwicklung von Informationssystemen b) Introduction to Data Science and Machine Learning • der Wert von Daten aus Unternehmenssicht • Datenqualität und Datenbereinigung • Design eines Datenanalyseprozesses • Erklärung vs. Prognose • Datenvisualisierung • Nutzung von Daten zur Unterstützung unternehmerischen Handelns • Einführung in maschinelles Lernen • Programmiersprache: Python					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen (a Information Systems Development und (b Data Science und Machine Learning. ... setzen Methoden aus den Bereichen (a Information Systems Development und (b Data Science und Machine Learning. in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur mit Projektarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird im jeweiligen Veranstaltungssemester bekannt gegeben. b) Im Rahmen des Kurses wird Python verwendet.

Studies Abroad in Information Systems					
Kennnummer 1014BESAI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Wirtschaftsinformatik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Themengebiet der Wirtschaftsinformatik, die über das Curriculum des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

3.6.3 Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik

BM Weiterführende Konzepte der Programmierung					
Kennnummer 5751BWeiPr	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Weiterführende Konzepte der Programmierung		**Kontaktzeit** 56h	**Selbststudium** 214h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Objektorientierte Konzepte der Programmierung, wie z.B. Klassen, Objekte, Vererbung, sowie Vergleich zu anderen Paradigmen und anderen Sprachen (z.B. Python, JavaScript) • Weiterführende Themen der Programmierung wie z.B. Multithreading, externe Bibliotheken und ggf. deren Verwendung • Vertiefen der bereits erworbenen Kenntnisse in der Programmierung, z.B. beim Testen, Debuggen • Strukturiertes Schreiben, Kommentieren und Organisieren von Code (u.a. Annotationen, Interfaces, Packages,...) • Möglichkeiten des kollaborativen Arbeitens mit einem Versionskontrollsystem • Systematische Herangehensweise an komplexere Problemstellungen („vom Problem zum Programm“)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... In diesem Modul vertiefen und erweitern die Studierenden im Wesentlichen ihr bereits erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten in der Programmierung. Die Studierenden werden somit in die Lage versetzt, komplexere Aufgabenstellungen mit selbst geschriebenen Programmen zu lösen. Sie erlernen bzw. vertiefen insbesondere ihre Fähigkeiten in der objektorientierten Programmierung und lernen zudem weitere Programmierparadigmen und –sprachen kennen. Damit erlangen die Studierenden die Fähigkeit, einfache Programme in anderen Programmiersprachen zu lesen, zu verstehen und zu implementieren und sich somit in anderen Programmiersprachen zurecht zu finden.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Einführung in die Programmierung				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Portfolio				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

AM Visualisierung						
Kennnummer 5751BVisua		**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Visualisierung			**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 180h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Die Vorlesung befasst sich mit visueller Repräsentation von Daten. Interaktive Visualisierung ist die Kommunikation von Daten in visueller Form. In der Vorlesung werden Grundlagen der Visualisierung erläutert. Dies beinhaltet ausgewählte Themen aus den Bereichen Visualisierungsprozess, Interaktion, menschliche Wahrnehmung, Farbräume, Datentypen, Datenstruktur, Transformation und Verarbeitung, Visuelle Darstellung von Daten wie z.B. 2D, 3D, multivariate Daten, zeitbezogene Daten, Raum-bezogene Daten, Graphen. Es werden grundlegende Methoden und deren praktische Beispiele sowie Anwendungen und aktuelle Forschungsansätze vorgestellt. Visuelle Analyse kann man nutzen für Exploration, Analyse und Kommunikation von in Berichten, Präsentationen, oder online nutzen. Anwendungsbereiche sind zum Beispiel Finanzen, Wirtschaft, Geowissenschaften, Meteorologie, Medizin, Biologie, Transport, oder Sport. In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Übungsaufgaben werden unter Anleitung einer Übungsleitung besprochen. Die Übungen können neben der Vertiefung der Fachkenntnisse auch zum Erwerb von Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten dienen.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Visualisierung ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Visualisierung ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Informatik, AM Informatik I, AM Informatik II, AM Programmierpraktikum, BM Mathematik					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik					

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsinformatik						
Kennnummer 1277BSWIF1		**Workload** 450h	**LP** 15	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Capstone Project Information Systems (PO 21)			**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 360h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Selbstständige und eigenverantwortliche Entwicklung eines Informationssystems im Team in einem Projekt • Projekt- und Teammanagement • Anforderungsanalyse • Entwurf • Implementierung • Testen • Kundenkommunikation und -management					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Forschungsprojekt					
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Wirtschaftsinformatik I, BM Wirtschaftsinformatik II, AM Wirtschaftsinformatik, BM Einführung in die Programmierung, AM Algorithmen und Datenstrukturen, AM Softwaretechnik, EM Wirtschaftsinformatik I, EM Wirtschaftsinformatik II, BM Weiterführende Konzepte der Programmierung					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik					
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz					
10	**Sonstige Informationen** Bitte beachten: Die Veranstaltung beginnt bereits in den letzten Wochen der vorlesungsfreien Zeit. Hier werden bereits Bestandteile der Projektarbeit erbracht. Grundlegende Kenntnisse des Studiums					

	in Bezug auf Programmierung, Datenbanken, Modellierung, Architekturen, Datenstrukturen und Algorithmen sowie Projektmanagement-Wissen werden vorausgesetzt. Die Studierende arbeiten selbstorganisiert in Teams. Zu festgelegten Terminen müssen die Teams festgelegte Meilensteine präsentieren (z. B. Lastenheft, Pflichtenheft, Sprint Meeting, Backlogs, Zwischenpräsentation, Abschlusspräsentation, fertiges Endprodukt inkl. Programmcode). Die Arbeitsergebnisse werden verglichen und ggf. korrigiert, so dass alle Teams in der Lage sind, ihren Entwicklungsauftrag abzuschließen. Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses.

Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik						
Kennnummer 1277BSSWF1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorseminar Information Systems for Sustainable Society (Prof. Ketter) b) Bachelorseminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Seidel) c) Bachelorseminar Integrated Information Systems (Prof. Rosenkranz) d) Bachelorseminar Information Management (Prof. Schoder)			**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h	**Selbststudium** a) 150h b) 150h c) 150h d) 150h	**LV-Sprache** a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch c) Deutsch und Englisch d) Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten • Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung • Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten • Wissenschaftliches Schreiben • Formale Vorgaben • Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit Seminararbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: bei a) Business Intelligence, Analytics, Machine Learning and Learning Agents research in the domains of Energy Markets, Smart Sustainable Mobility, Energy Storage and Transactive Energy & Blockchain bei b) Conceptual Modeling, Business Process Management, Information Systems Development, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability bei c) IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project Management, Global Software Development, Agile Development, Business Process Management, Enterprise Systems bei d) Business Analytics, Artificial Intelligence in Trading, Health and Logistics, Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media Analysis, Openness, Decision Support Systems					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den oben genannten Bereichen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					

4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen** Bachelorseminararbeiten am Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik werden in einem zentralen Vergabeverfahren vergeben. Im ersten Schritt erfolgt die Belegung des Moduls Bachelorseminar durch Studierende über KLIPS. Diese Belegung erfolgt in der 1. Belegphase durch Abgabe von priorisierten Belegungswünschen. Bei der Belegung über KLIPS müssen für die von den verschiedenen Prüfern angebotenen Bachelorseminare priorisierte Belegungswünsche abgegeben werden. In der 2. Belegphase oder in der Restplatzvergabe findet in der Regel keine Belegung statt. Im Anschluss wird jedem Studierenden, unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten, ein Platz in einem Bachelorseminar zugeteilt. Nach der Zuteilung auf die Bachelorseminare geben die Studierenden Präferenzen für konkrete Seminararbeitsthemen ab. Dies geschieht in der Regel zu Beginn des Semesters über eine Umfrage in ILIAS. Bestandteil des Bachelorseminars ist die Teilnahme am Blockkurs "Wissenschaftliches Arbeiten", der zu Semesterbeginn angeboten wird. Nähere Informationen zum Vergabeverfahren und zum Blockkurs sind den Kursbeschreibungen in KLIPS bzw. den Internetseiten des Kölner Instituts für Wirtschaftsinformatik zu entnehmen. Die Seminararbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Es wird dringend empfohlen, das Bachelorseminar vor der Bachelorarbeit zu absolvieren, da im Bachelorseminar grundlegende Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten und speziell für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden.

3.6.4 Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik

Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik					
Kennnummer 1277BMWIN1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Ketter b) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Seidel c) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Rosenkranz d) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Schoder		**Kontaktzeit** a) 0h b) 0h c) 0h d) 0h	**Selbststudium** a) 360h b) 360h c) 360h d) 360h	**LV-Sprache** a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch c) Deutsch und Englisch d) Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: bei a) Business Intelligence, Analytics, Machine Learning and Learning Agents research in the domains of Energy Markets, Smart Sustainable Mobility, Energy Storage and Transactive Energy & Blockchain bei b) Conceptual Modeling, Business Process Management, Information Systems Development, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability bei c) IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project Management, Software Development, Open Source Software, Agile Development, Business Process Management, Digital Transformation bei d) Business Analytics, Artificial Intelligence in Trading, Health and Logistics, Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media Analysis, Openness, Decision Support Systems				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden; Empfehlung: Bachelorseminar				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.				

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten am Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik werden in einem zentralen Vergabeverfahren vergeben. Im ersten Schritt erfolgt die Belegung des Moduls Bachelorarbeit durch Studierende über KLIPS. Diese Belegung erfolgt in der 1. Belegphase durch Abgabe von priorisierten Belegungswünschen. Bei der Belegung über KLIPS müssen für die von den verschiedenen Prüfern angebotenen Bachelorarbeit-Module priorisierte Beleg-wünsche abgegeben werden. In der 2. Belegphase oder in der Restplatzvergabe findet in der Regel keine Belegung statt. Im Anschluss wird jedem Studierenden, unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten, ein Platz für eine Bachelorarbeit zugeteilt. Nach der Zuteilung auf die Prüfer geben die Studierenden Präferenzen für konkrete Bachelorarbeits-themen ab. Dies geschieht in der Regel etwa drei Wochen vor dem jeweiligen Starttermin über eine Umfrage in ILIAS. Nähere Informationen zum Vergabeverfahren sind den Kurs-beschreibungen in KLIPS bzw. den Internetseiten des Kölner Instituts für Wirtschaftsinformatik zu entnehmen. Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Es wird dringend empfohlen, vor der Bachelorarbeit das Bachelorseminar zu absolvieren, da im Bachelorseminar grundlegende Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten und speziell für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Bitten beachten Sie, dass das Cologne Institute for Information Systems (CIIS) in jedem Semester Bachelorarbeiten anbietet. Pro Semester kann jeweils zu einem festgelegten Startzeitpunkt mit der Bearbeitung der Bachelorarbeit begonnen werden (im November in Wintersemestern und im Mai in Sommersemestern).

3.6.5 Studium Integrale

Studium Integrale					
Kennnummer UZK1StIn00	**Workload**	**LP** 12	**Modulsprache**	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer**
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Studium Integrale Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Studium Integrale Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Studium Integrale Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Studium Integrale Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Studium Integrale				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				

4 Modultabellen und Modulbeschreibungen

(Einschreibung ab WS 2024/25)

4.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basisbereich gemäß § 28 Absatz 20 Nr. 1 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 72 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP
BM Einführung in die Programmierung	6	P	72
AM Algorithmen und Datenstrukturen	9	P	
AM Softwaretechnik	9	P	
BM Wirtschaftsinformatik I	6	P	
BM Wirtschaftsinformatik II	6	P	
AM Wirtschaftsinformatik	6	P	
BM Mathematik für Studierende der Informatik I	9	P	
BM Mathematik für Studierende der Informatik II	9	P	
BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	12	P	

4.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich gemäß § 28 Absatz 20 Nr. 2 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 36 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP
BM Ethical Issues in Information Systems	6	P	36
BM Accounting I	6	WP	
BM Corporate Development I	6	WP	
BM Finance I	6	WP	
BM Marketing I	6	WP	
BM Supply Chain Management I	6	WP	
BM Entscheidungstheorie	6	WP	
SM Media and Technology Management I	6	WP	
SM Media and Technology Management II	6	WP	
EM Entrepreneurship	6	WP	
Theoretische Informatik	6	WP	
Studies Abroad I (Winfo)	6	WP	
Studies Abroad II (Winfo)	6	WP	
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I	6	WP	
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II	6	WP	

4.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich gemäß § 28 Absatz 20 Nr. 3 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 48 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Pflichtmodule	BM Weiterführende Konzepte der Programmierung	9	P	30	48
	AM Visualisierung	9	P		
	SM Wirtschaftsinformatik I	12	P		
Wahlmodule	SM Wirtschaftsinformatik II	6	WP	12	
	SM Wirtschaftsinformatik III	6	WP		
	Studies Abroad in Information Systems	6	WP		
Bachelorseminar	Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik	6	P	6	

4.4 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.
Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.
Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

4.5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP und wird studienbegleitend zu Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch erfasstes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit muss einem der Teilbereiche im Basis-, Ergänzungs- und Schwerpunktbereich entnommen werden.
Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenden Leistungspunkte 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Detaillierte und weitere Informationen zur Bachelorarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.
Bitten beachten Sie, dass das Cologne Institute for Information Systems (CIIS) in jedem Semester Bachelorarbeiten anbietet. Pro Semester kann jeweils zu **einem festgelegten Startzeitpunkt** mit der Bearbeitung der Bachelorarbeit begonnen werden (im November in Wintersemestern und im Mai in Sommersemestern).

4.6 Modulbeschreibungen

4.6.1 Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik

BM Einführung in die Programmierung					
Kennnummer 5751BEinPr	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Programmierkurs		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlegende Begriffe der Programmierung, wie z.B. Variablen, Operatoren, Modifikatoren, Datenstrukturen, Methoden, Kommentare • Algorithmische Konzepte, z.B. Schleifen, Kontrollstrukturen (bedingte Verzweigung), Rekursionen • Technische Werkzeuge wie z.B. IDEs, SDKs, Compiler, Versionskontrollsysteme • Systematische Herangehensweisen zur effizienten Lösung von einfachen Problemen, z.B. Analyse des Problems, Konzeption der Lösung (z.B. mit Pseudocode), Verwendung vorhandener Lösungen (z.B. Bibliotheken), Überprüfen der entwickelten Lösung (einfache Tests), Fehlerbehebungsmethoden • Paradigmen- und strukturspezifische Konzepte (z.B. Klassen, Objekte)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden lernen die grundlegenden Konzepte der Programmierung kennen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte zu erkennen und sie zur Lösung von einfachen Problemen anzuwenden. Dadurch erlangen die Studierenden die Fähigkeit, einfache Probleme aus der Programmierung zu analysieren, ihre algorithmische Lösung zu konzipieren und zu implementieren. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, den selbst erstellten Code zu kommentieren, zu testen und zu debuggen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Portfolio				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

AM Algorithmen und Datenstrukturen					
Kennnummer 5751AlgDat	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Algorithmen und Datenstrukturen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 210h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Nach einer Einführung zur Begrifflichkeit und Definition der Informatik und dem Aufbau sowie der Funktionsweise von Computern behandelt die Vorlesung grundlegende Inhalte zu Algorithmen und Datenstrukturen. Der allgemeine Entwurf und die Analyse von Algorithmen werden an Beispielen aus den Bereichen der Sortier- und Suchverfahren sowie elementaren Graphenalgorithmen vollzogen. Des Weiteren können elementare Graphenalgorithmen behandelt werden. Die vorgestellten elementaren Datenstrukturen umfassen beispielsweise Bäume, Graphen und Union-Find Datenstrukturen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... konzipieren grundlegende Algorithmen und implementieren Algorithmen in Hinblick auf Korrektheit und ihr Laufzeitverhalten in Abhängigkeit von verwendeten Datenstrukturen zu analysieren. kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung:				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik				
10	**Sonstige Informationen**				

AM Softwaretechnik					
Kennnummer 5751SWTech	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Softwaretechnik		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 180h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Nach einer Einführung zur Begrifflichkeit und Definition der Informatik und dem Aufbau sowie der Funktionsweise von Computern behandelt die Vorlesung grundlegende Inhalte zu Algorithmen und Datenstrukturen. Der allgemeine Entwurf und die Analyse von Algorithmen werden an Beispielen aus den Bereichen der Sortier- und Suchverfahren sowie elementaren Graphenalgorithmen vollzogen. Des Weiteren können elementare Graphenalgorithmen behandelt werden. Die vorgestellten elementaren Datenstrukturen umfassen beispielsweise Bäume, Graphen und Union-Find Datenstrukturen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... konzipieren grundlegende Algorithmen und implementieren Algorithmen in Hinblick auf Korrektheit und ihr Laufzeitverhalten in Abhängigkeit von verwendeten Datenstrukturen zu analysieren. kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik				
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Wirtschaftsinformatik I					
Kennnummer 1277BBWIF1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Information Systems Management	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft
- Strategische Rolle von Informationssystemen
- Inner- und zwischenbetriebliche Geschäftsprozessintegration
- Electronic Commerce und Electronic Business
- Computer Supported Collaborative Work
- IT-Sicherheit
- Ethische, soziale und politische Aspekte
- Informationsgüter
- Business Process Reengineering
- Internet der Dinge

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... setzen Theorien aus dem Bereich Analyse- und Strukturierungskonzepte in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder
10	**Sonstige Informationen** Begleitende Pflichtlektüre: Laudon, K.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik – eine Einführung, Pearson Verlag, 2015, 3. Auflage

BM Wirtschaftsinformatik II					
Kennnummer 1277BBWIF2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Database Systems		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Relationenmodell und relationale Algebra • Relationale Abfragesprachen (SQL) • Konzeptionelle Datenmodellierung (z.B. Entity Relationship Model) • Relationales Datenbank-Design • Normalisierung (1.-3. Normalform, BCNF) • Entwicklungsprozess von Datenbanksystemen • Datenorganisation, Datenmanagement, Datenschutz und Privatsphäre • Transaktionen, Concurrency Control, Indices				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... setzen Theorien aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich relationale Datenbanken und Datenmanagement. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Informatik: Aufbaubereich WiSo Anteil Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Klausur findet ggf. als E-Prüfung statt. Es werden Tutorien anstelle von Übungen angeboten. Die Vorlesung wird nach dem Konzept des "Flipped Classrooms" durchgeführt (Videos und Unterlagen zum Selbststudium; Wiederholung, Diskussion und Vertiefung im Präsenz).

AM Wirtschaftsinformatik					
Kennnummer 1277BAWI11	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Integrated Information Systems	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2	**Inhalte des Moduls** • Integrierte Informationsverarbeitung • Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management • Geschäftsprozessmodellierung / Business Process Modelling • Innerbetriebliche Anwendungssysteme (Enterprise Resource Planning (ERP) und Enterprise-Systeme) • Überbetriebliche Anwendungssysteme (Supply Chain Management (SCM) und Customer Relationship Management (CRM)) • Service-orientierte Architekturen (SOA), Cloud Computing und Micro-Services • Enterprise Application Integration (EAI)
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement. setzen Theorien aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement. setzen Methoden aus dem Bereich integrierte Informationssysteme und Geschäftsprozessmanagement in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Wirtschaftsinformatik I, BM Wirtschaftsinformatik II
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz
10	**Sonstige Informationen** Es können Pflichttexte angegeben werden, die vor der Veranstaltung gelesen werden müssen. Der Vorbereitungsgrad wird in der Veranstaltung überprüft. Es können Fallstudien und Übungsaufgaben in Gruppenarbeit vorbereitet werden, die im Plenum von Studenten präsentiert werden müssen. Die präsentierten Lösungen werden analysiert und diskutiert. Pflichtlektüre wird in jedem Semester

	bekannt gegeben. Die Klausur findet ggf. als E-Prüfung statt. Es werden Tutorien anstelle von Übungen angeboten.

BM Mathematik für Studierende der Informatik I					
Kennnummer 5751BMath1	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Mathematik für Studierende der Informatik I		**Kontaktzeit** 84h	**Selbststudium** 186h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Die Themen umfassen: Grundlagen: Beweise, Beweisprinzipien und Beweisführung (inkl. vollst. Induktion) Grundbegriffe von Mengen, Relationen und Funktionen Elementare Zahlentheorie Geometrie Grundlagen Lineare Algebra: Algebraische Strukturen (Gruppen, Ringe, Körper, Boolsche Algebren) komplexe Zahlen Vektor- und Matrizenrechnung Lineare Gleichungssysteme Vektorräume Linearkombinationen und Basen Dimension Lineare Abbildungen und Darstellungsmatrizen Determinanten Eigenwerte, Eigenzerlegung Singulärwertzerlegung Analysis: Zahlen, Folgen, Reihen Stetigkeit Wichtige Funktionsklassen (Polynome, rationale Funktionen, Exponentialfunktion und Logarithmus, trigonometrische Funktionen)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden… … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. … erlernen grundlegende Beweistechniken sowie elementare mathematische Begriffe und Methoden … können Probleme analytisch formulieren … sind in der Lage mathematische Aufgaben selbstständig zu lösen … können Ihre Lösungsansätze verständlich präsentieren und vermitteln … erlangen Verständnis für lineare und algebraische Zusammenhänge … schulen ihre mathematische Intuition				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

BM Mathematik für Studierende der Informatik II					
Kennnummer 5751BMath2	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Mathematik für Studierende der Informatik II		**Kontaktzeit** 84h	**Selbststudium** 186h	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Die Themen umfassen: Analysis Differentialrechnung: Differentiation, Extremwerte, Mittelwertsatz und Konsequenzen, Höhere Ableitungen, Taylorpolynom und -reihe, Anwendungen der Differentiation Integralrechnung: Bestimmtes und unbestimmtes Integral, Integration rationaler und komplexer Funktionen, uneigentliche Integrale, Fourierreihen Gewöhnliche Differentialgleichungen Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsraum, Verteilung Bedingte Wahrscheinlichkeiten Erwartungswert, Varianz, Zufallsvariable, Markov, Chebyshev, Chernoff Ungleichung Hypothesentests Markovketten Bayes Statistik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden… … kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. … können Probleme analytisch formulieren … sind in der Lage mathematische Aufgaben selbstständig zu lösen … können Ihre Lösungsansätze verständlich präsentieren und vermitteln … erlernen den Umgang mit reellen und komplexen Zahlen, Folgen und Reihen … erlangen Kenntnisse und erlernen Methoden der Differential- und Integralrechnung … können mit elementaren Funktionen umgehen und mathematische Argumentationen durchführen … lernen grundlegenden Konzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie kennen und können diese selbstständig einsetzen				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfohlen: Mathematik für Informatiker I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre					
Kennnummer 1230BBGDB1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 270h	**LV-Sprache** Deutsch

2 **Inhalte des Moduls**

- Managementmodelle in der Betriebswirtschaftslehre
- Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen
- Unternehmensfunktionen und deren Zusammenhänge
- Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung, insbesondere des Personaleinsatzes
- Grundzüge der Jahresabschlussrechnung
- Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung
- Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen

3 **Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... analysieren Markt- und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln und beschreiben deren Einfluss auf Unternehmensentscheidungen.
... reflektieren und begründen Grundpositionen und Basisnormen (Wettbewerb, Freiheit, soziale Gerechtigkeit) von Unternehmen in einer sozialen Marktwirtschaft.
... strukturieren Unternehmenshandlungen nach verschiedenen Prozesskategorien und differenzieren zwischen Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozessen.
... gestalten und individualisieren Managementprozesse mit Hilfe von Verfahren und Instrumenten (Werthaltungen, Strategie und Ziele, Koordination und Motivation, Informations- und Kontrollsysteme).
... analysieren bestehende interne Geschäftsprozessen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Markenpflege, Leistungserstellung, Leistungsinnovation) in Verbindungen m Beziehungen zu Absatz- und Beschaffungsmärkten.
... wählen adäquate Verfahren im Finanzmanagement für verschiedene Unternehmensentscheidungen aus und wenden sie an Beispielen an (externe Rechnungslegung, internes Controlling, Investition und Finanzierungsrechnung).
... beurteilen mit Hilfe von Kennzahlensystemen den Erfolg von Unternehmensentscheidungen und ziehen daraus Konsequenzen.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 **Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Tutorium

5 **Modulvoraussetzungen**

keine

6 **Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: Klausur (90)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Geographie:

	Nebenfach BWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	**Sonstige Informationen**

4.6.2 Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik

BM Ethical Issues in Information Systems					
Kennnummer 1277BEETH1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Ethik und Verantwortung in einer digitalen Welt		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul beleuchtet die kritische Schnittstelle zwischen Ethik und dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik (WI) / Information Systems (IS) und bietet den Studierenden die Möglichkeit, relevante Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, um sich in der komplexen ethischen Landschaft moderner Informationstechnologien besser zurechtzufinden. Insbesondere sollen drei Schlüsselkompetenzen – ethisches Bewusstsein, ethische Analysefähigkeit und werteorientiertes Handeln – gefördert werden, die für ein professionelles und verantwortungsbewusstes Handeln während der gesamten akademischen und beruflichen Laufbahn unabdingbar sind.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende ethische Konzepte und Theorien. ... analysieren und bewerten (aktuelle) ethische Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von praxis-nahen Kontexten (z.B. Fallstudien, Planspiele). ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen ... präsentieren und/oder diskutieren diese mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Portfolio					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung.					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik					

9	**Modulbeauftragte/r** AD B.Sc. Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen**

BM Accounting I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016BBMAT1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Accounting I	90h	90h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
- Bilanz- und Erfolgsrechnung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- Anwendung anhand von Fallbeispielen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):

	Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Corporate Development I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BBMCD1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Development I (2. Midterm)	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

	Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Finance I						
Kennnummer 1259BBMFI1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Investition und Finanzierung			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Grundlagen der Investitionsrechnung • Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen • Investitionsrechnung unter Sicherheit • Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit Grundlagen der Finanzierung • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo					

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

BM Marketing I						
Kennnummer 1266BBMMA1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung ins Marketing (1. Midterm)			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.						
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.						
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung						
5	**Modulvoraussetzungen** keine						
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)						
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung						
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften						

	Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Management I						
Kennnummer 1271BBMSC1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operations Management			**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Operations Managements • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium					
5	**Modulvoraussetzungen** keine					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre					

	Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

BM Entscheidungstheorie					
Kennnummer 1282BBEDT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Entscheidungstheorie		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen rationalen Entscheidens • Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale • Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden • Methodenanwendung auf praktische Beispiele • Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				

10	**Sonstige Informationen** Die Veranstaltung wird im zweiten Term angeboten. Eine Klausur wird sowohl nach dem zweiten Term als auch in den Semesterferien angeboten.

SM Media and Technology Management I					
Kennnummer 1284BSMTM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management I		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste • Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenres aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.' Claudia Loebbecke, M.B.A.				

10	**Sonstige Informationen**

SM Media and Technology Management II					
Kennnummer 1284BSMTM2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management II		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projektinhalte und Fallstudien				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.ʻ Claudia Loebbecke, M.B.A.
10	**Sonstige Informationen**

EM Entrepreneurship					
Kennnummer 1253BEEnt1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Entrepreneurship		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien • Unternehmerisches Verhalten				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten ... Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologi- ... scher, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfohlen: BM Corporate Development I				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens				

10	**Sonstige Informationen**

Theoretische Informatik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
5751TheInf	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Theoretische Informatik	56h	124h	

2 Inhalte des Moduls

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der grundlegenden Frage, welche Probleme auf Rechnern in welcher Zeit gelöst werden können. Dazu werden unterschiedliche Rechenmodelle wie z.B. endliche Automaten und Turing-Maschinen eingeführt und Konzepte wie Komplexitätsklassen, NP-Vollständigkeit und Berechenbarkeit diskutiert.

Die Themen umfassen:

Automaten und formale Sprachen
Berechenbarkeitsbegriffe
Turingmaschinen
Komplexitätstheorie
P, NP und weitere Komplexitätsklassen
NP-Vollständigkeit

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... entwickeln Automaten, Sprachen und Grammatiken
... erkennen die von Automaten akzeptierten Sprachen
... können formale Sprachen und Grammatiken in die Chomsky-Hierarchie einordnen
... können Turing-Maschinen entwickeln und interpretieren
... lernen den Begriff der Berechenbarkeit kennen und können die Entscheidbarkeit bzw. Semi-Entscheidbarkeit von Sprachen beweisen
... lernen die Klassen P und NP sowie weitere Komplexitätsklassen kennen und können Probleme entsprechend Ihrer Komplexität einordnen
... können polynomielle Reduktionen anwenden und NP-Vollständigkeitsbeweise führen

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfohlen: Logik und diskrete Strukturen, Algorithmen und Datenstrukturen

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (120)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik

9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Alexander Apke
10	**Sonstige Informationen**

Studies Abroad I (Winfo)					
Kennnummer 1277BESAb1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschafttsinformatik			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.			
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik			
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in			
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).			

Studies Abroad II (Winfo)					
Kennnummer 1277BESAb2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Wirtschafttsinformatik			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.			
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik			
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in			
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).			

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I					
Kennnummer 1979BWISO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht. Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können: • Pre-Departure Meetings I & II • Fachbesuche bei Firmenpartnern Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum. ... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... ... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.				

4	**Lehr- und Lernformen** Exkursion Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II					
Kennnummer 1979BWISO2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht. Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können: • Pre-Departure Meetings I & II • Fachbesuche bei Firmenpartnern Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum. ... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... ... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.				

4	**Lehr- und Lernformen** Exkursion Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

4.6.3 Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik

BM Weiterführende Konzepte der Programmierung					
Kennnummer 5751BWeiPr	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Weiterführende Konzepte der Programmierung		**Kontaktzeit** 56h	**Selbststudium** 214h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Objektorientierte Konzepte der Programmierung, wie z.B. Klassen, Objekte, Vererbung, sowie Vergleich zu anderen Paradigmen und anderen Sprachen (z.B. Python, JavaScript) • Weiterführende Themen der Programmierung wie z.B. Multithreading, externe Bibliotheken und ggf. deren Verwendung • Vertiefen der bereits erworbenen Kenntnisse in der Programmierung, z.B. beim Testen, Debuggen • Strukturiertes Schreiben, Kommentieren und Organisieren von Code (u.a. Annotationen, Interfaces, Packages,...) • Möglichkeiten des kollaborativen Arbeitens mit einem Versionskontrollsystem • Systematische Herangehensweise an komplexere Problemstellungen („vom Problem zum Programm“)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... In diesem Modul vertiefen und erweitern die Studierenden im Wesentlichen ihr bereits erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten in der Programmierung. Die Studierenden werden somit in die Lage versetzt, komplexere Aufgabenstellungen mit selbst geschriebenen Programmen zu lösen. Sie erlernen bzw. vertiefen insbesondere ihre Fähigkeiten in der objektorientierten Programmierung und lernen zudem weitere Programmierparadigmen und –sprachen kennen. Damit erlangen die Studierenden die Fähigkeit, einfache Programme in anderen Programmiersprachen zu lesen, zu verstehen und zu implementieren und sich somit in anderen Programmiersprachen zurecht zu finden.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Einführung in die Programmierung				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Portfolio				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik
10	**Sonstige Informationen**

AM Visualisierung					
Kennnummer 5751BVisua	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Visualisierung		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 180h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Die Vorlesung befasst sich mit visueller Repräsentation von Daten. Interaktive Visualisierung ist die Kommunikation von Daten in visueller Form. In der Vorlesung werden Grundlagen der Visualisierung erläutert. Dies beinhaltet ausgewählte Themen aus den Bereichen Visualisierungsprozess, Interaktion, menschliche Wahrnehmung, Farbräume, Datentypen, Datenstruktur, Transformation und Verarbeitung, Visuelle Darstellung von Daten wie z.B. 2D, 3D, multivariate Daten, zeitbezogene Daten, Raum-bezogene Daten, Graphen. Es werden grundlegende Methoden und deren praktische Beispiele sowie Anwendungen und aktuelle Forschungsansätze vorgestellt. Visuelle Analyse kann man nutzen für Exploration, Analyse und Kommunikation von in Berichten, Präsentationen, oder online nutzen. Anwendungsbereiche sind zum Beispiel Finanzen, Wirtschaft, Geowissenschaften, Meteorologie, Medizin, Biologie, Transport, oder Sport. In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Übungsaufgaben werden unter Anleitung einer Übungsleitung besprochen. Die Übungen können neben der Vertiefung der Fachkenntnisse auch zum Erwerb von Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten dienen.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Visualisierung ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Visualisierung ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Informatik, AM Informatik I, AM Informatik II, AM Programmierpraktikum, BM Mathematik				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120-180)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung: Studienleistungen, die im Rahmen der Übungen erbracht werden. Parallel zu der Vorlesung finden Übungen statt, in denen Übungsaufgaben gestellt werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 50% der maximal zu erreichenden Übungspunkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik				

9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Institut für Informatik Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsinformatik I					
Kennnummer 1277BSWI11	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Capstone Project Information Systems (PO 24)		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 270h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Selbstständige und eigenverantwortliche Entwicklung eines Informationssystems im Team in einem Projekt • Projekt- und Teammanagement • Anforderungsanalyse • Entwurf • Implementierung • Testen • Kundenkommunikation und -management				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.				
4	**Lehr- und Lernformen** Forschungsprojekt				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Wirtschaftsinformatik I, BM Wirtschaftsinformatik II, AM Wirtschaftsinformatik, BM Einführung in die Programmierung, AM Algorithmen und Datenstrukturen, AM Softwaretechnik, SM Wirtschaftsinformatik II, SM Wirtschaftsinformatik III, BM Weiterführende Konzepte der Programmierung				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Christoph Rosenkranz				
10	**Sonstige Informationen** Bitte beachten: Die Veranstaltung beginnt bereits in den letzten Wochen der vorlesungsfreien Zeit. Hier werden bereits Bestandteile der Projektarbeit erbracht. Grundlegende Kenntnisse des Studiums in Bezug auf Programmierung, Datenbanken, Modellierung, Architekturen, Datenstrukturen und Algorithmen sowie Projektmanagement-Wissen werden vorausgesetzt. Die Studierende arbeiten selbstorganisiert in Teams. Zu festgelegten Terminen müssen die Teams festgelegte Meilensteine präsentieren (z. B. Lastenheft, Pflichtenheft, Sprint Meeting, Backlogs, Zwischenpräsentation, Abschlusspräsentation, fertiges Endprodukt inkl. Programmcode). Die Arbeitsergebnisse werden verglichen und ggf. korrigiert, so dass alle Teams in der Lage sind, ihren Entwicklungsauftrag abzuschließen. Die Studierenden erhalten falls nötig vorab ein Training der zu benutzenden Werkzeuge und Methoden im Rahmen eines Vorkurses				

SM Wirtschaftsinformatik II					
Kennnummer 1277BSWI12	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Agentic Artificial Intelligence b) Informationssicherheit und IT-Forensik		**Kontaktzeit** a) 45h b) 60h	**Selbststudium** a) 135h b) 120h	**LV-Sprache** a) Englisch b) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** a) Agentic Artificial Intelligence • Foundations and Evolution: From symbolic AI to LLM-driven architectures • Core Components of Modern Agents: Understanding perception, memory, planning, and action loops • The Role of Large Language Models (LLMs): How LLMs serve as the core reasoning engine for agents • Agentic Design Patterns: Developing agents that can use tools, access APIs, and interact with external systems • Managerial Implications & Strategic Value: Identifying high-impact use cases, assessing ROI, and managing the integration of AI Agents into business processes • Ethical and Governance Challenges: Discussing the risks and responsibilities of deploying autonomous systems in real-world scenarios b) Informationssicherheit und IT-Forensik • Begriffe, Schutzziele, Bedrohungsklassen • Historische Fallbeispiele und daraus folgende Schlüsse für zukünftige Situationen • Vorstellung konkreter Angriffstechniken und Bedrohungen • Design sicherer Systeme (Berücksichtigung im Entwicklungsprozess, Frameworks, ISO/IEC 27001, Risikoanalyse • Anerkannte Rahmenwerke (BSI Grundschutz, ISO 27001, Business Continuity Management, ...) • Sicherheitsmodelle • Grundlagen kryptographischer Verfahren • Authentifikationsverfahren und Identitätsmanagement • Mobile Security • Incident Response und IT-Forensik • Rechtliche Rahmenbedingungen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich a) Konzeption, Entwicklung und strategischer Einsatz von KI-Agenten; b) kryptographischer Verfahren und Schutzanforderungen von Informationssystemen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				

5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit Schriftliche Prüfung: Klausur (90)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfung eines Kurses. Ein Kurs ist zu besuchen; die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt eines Kurses. "Agentic Artifical Intelligence" schließt mit der Prüfung "Kombinierte Prüfung: Projektarbeit" ab. "Informationssicherheit und IT-Forensik" mit der Prüfung "Schriftliche Prüfung: Klausur (90)".
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen** a) Agentic Artificial Intelligence: ein zentraler Bestandteil ist die praktische Entwicklung eines KI-Agenten. Grundlegende Programmierkenntnisse (vorzugsweise in Python) sind für die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen sehr empfehlenswert. Pflichtlektüre wird im jeweiligen Veranstaltungssemester bekannt gegeben. b) Informationssicherheit und IT-Forensik: Die Veranstaltung wird i.d.R. durch einen Lehrbeauftragten angeboten und als Blockkurs in der ersten oder zweiten Semesterhälfte angeboten. Bitte beachten Sie die in KLIPS angegebenen Kurstermine. Im Rahmen der Übung erfolgt praktische Arbeit mit IT-Sicherheitslücken innerhalb einer Laborumgebung (Hacking und anschließende Absicherung). Vorkenntnisse in Linux sind nützlich, aber nicht notwendig.

SM Wirtschaftsinformatik III					
Kennnummer 1277BSWI13	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Information Systems Development b) Introduction to Data Science and Machine Learning	**Kontaktzeit** a) 60h b) 60h	**Selbststudium** a) 120h b) 120h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Englisch
2	**Inhalte des Moduls** a) Information Systems Development • Prozesse und wichtige Herausforderung der Entwicklung von IS • Alternativen der Realisierung von IS ("Make or Buy", Outsourcing, Software as a Service, etc.) • Vorgehensmodelle bei der Entwicklung von IS (Wasserfallmodell, evolutionäre Entwicklung, agile Softwareentwicklung) • Konzept und Formen des Projektmanagements für IS Entwicklung • Projektkontroll- und Bewertungsmethoden • Kommunikation und Führung • Zeit-, Team- und Projektmanagement • Ethik bei der Entwicklung von Informationssystemen b) Introduction to Data Science and Machine Learning • der Wert von Daten aus Unternehmenssicht • Datenqualität und Datenbereinigung • Design eines Datenanalyseprozesses • Erklärung vs. Prognose • Datenvisualisierung • Nutzung von Daten zur Unterstützung unternehmerischen Handelns • Einführung in maschinelles Lernen • Programmiersprache: Python			
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen (a Information Systems Development und (b Data Science und Machine Learning. setzen Methoden aus den Bereichen (a Information Systems Development und (b Data Science und Machine Learning. in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.			
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung			
5	**Modulvoraussetzungen** keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur mit Projektarbeit			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung entweder zur Veranstaltung a) oder zur Veranstaltung b)			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik			
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik			

10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird im jeweiligen Veranstaltungssemester bekannt gegeben. b) Im Rahmen des Kurses wird Python verwendet.

Studies Abroad in Information Systems					
Kennnummer 1014BESAI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**

2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Wirtschaftsinformatik
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Themengebiet der Wirtschaftsinformatik, die über das Curriculum des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).

Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik						
Kennnummer 1277BSSWF1		**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorseminar Information Systems for Sustainable Society (Prof. Ketter) b) Bachelorseminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Seidel) c) Bachelorseminar Integrated Information Systems (Prof. Rosenkranz) d) Bachelorseminar Information Management (Prof. Schoder)			**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h	**Selbststudium** a) 150h b) 150h c) 150h d) 150h	**LV-Sprache** a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch c) Deutsch und Englisch d) Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten • Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung • Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten • Wissenschaftliches Schreiben • Formale Vorgaben • Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit Seminararbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: bei a) Business Intelligence, Analytics, Machine Learning and Learning Agents research in the domains of Energy Markets, Smart Sustainable Mobility, Energy Storage and Transactive Energy & Blockchain bei b) Conceptual Modeling, Business Process Management, Information Systems Development, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability bei c) IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project Management, Global Software Development, Agile Development, Business Process Management, Enterprise Systems bei d) Business Analytics, Artificial Intelligence in Trading, Health and Logistics, Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media Analysis, Openness, Decision Support Systems					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den oben genannten Bereichen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.					

4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen** Bachelorseminararbeiten am Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik werden in einem zentralen Vergabeverfahren vergeben. Im ersten Schritt erfolgt die Belegung des Moduls Bachelorseminar durch Studierende über KLIPS. Diese Belegung erfolgt in der 1. Belegphase durch Abgabe von priorisierten Belegungswünschen. Bei der Belegung über KLIPS müssen für die von den verschiedenen Prüfern angebotenen Bachelorseminare priorisierte Belegungswünsche abgegeben werden. In der 2. Belegphase oder in der Restplatzvergabe findet in der Regel keine Belegung statt. Im Anschluss wird jedem Studierenden, unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten, ein Platz in einem Bachelorseminar zugeteilt. Nach der Zuteilung auf die Bachelorseminare geben die Studierenden Präferenzen für konkrete Seminararbeitsthemen ab. Dies geschieht in der Regel zu Beginn des Semesters über eine Umfrage in ILIAS. Bestandteil des Bachelorseminars ist die Teilnahme am Blockkurs "Wissenschaftliches Arbeiten", der zu Semesterbeginn angeboten wird. Nähere Informationen zum Vergabeverfahren und zum Blockkurs sind den Kursbeschreibungen in KLIPS bzw. den Internetseiten des Kölner Instituts für Wirtschaftsinformatik zu entnehmen. Die Seminararbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Es wird dringend empfohlen, das Bachelorseminar vor der Bachelorarbeit zu absolvieren, da im Bachelorseminar grundlegende Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten und speziell für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden.

4.6.4 Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik

Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik						
Kennnummer 1277BMWIN1		**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Ketter b) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Seidel c) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Rosenkranz d) Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Schoder			**Kontaktzeit** a) 0h b) 0h c) 0h d) 0h	**Selbststudium** a) 360h b) 360h c) 360h d) 360h	**LV-Sprache** a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch c) Deutsch und Englisch d) Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen: bei a) Business Intelligence, Analytics, Machine Learning and Learning Agents research in the domains of Energy Markets, Smart Sustainable Mobility, Energy Storage and Transactive Energy & Blockchain bei b) Conceptual Modeling, Business Process Management, Information Systems Development, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability bei c) IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project Management, Software Development, Open Source Software, Agile Development, Business Process Management, Digital Transformation bei d) Business Analytics, Artificial Intelligence in Trading, Health and Logistics, Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media Analysis, Openness, Decision Support Systems					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.					
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.					
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden; Empfehlung: Bachelorseminar					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.					

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Bachelorarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik
10	**Sonstige Informationen** Bachelorarbeiten am Kölner Institut für Wirtschaftsinformatik werden in einem zentralen Vergabeverfahren vergeben. Im ersten Schritt erfolgt die Belegung des Moduls Bachelorarbeit durch Studierende über KLIPS. Diese Belegung erfolgt in der 1. Belegphase durch Abgabe von priorisierten Belegungswünschen. Bei der Belegung über KLIPS müssen für die von den verschiedenen Prüfern angebotenen Bachelorarbeit-Module priorisierte Beleg-wünsche abgegeben werden. In der 2. Belegphase oder in der Restplatzvergabe findet in der Regel keine Belegung statt. Im Anschluss wird jedem Studierenden, unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten, ein Platz für eine Bachelorarbeit zugeteilt. Nach der Zuteilung auf die Prüfer geben die Studierenden Präferenzen für konkrete Bachelorarbeits-themen ab. Dies geschieht in der Regel etwa drei Wochen vor dem jeweiligen Starttermin über eine Umfrage in ILIAS. Nähere Informationen zum Vergabeverfahren sind den Kurs-beschreibungen in KLIPS bzw. den Internetseiten des Kölner Instituts für Wirtschaftsinformatik zu entnehmen. Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Es wird dringend empfohlen, vor der Bachelorarbeit das Bachelorseminar zu absolvieren, da im Bachelorseminar grundlegende Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten und speziell für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Bitten beachten Sie, dass das Cologne Institute for Information Systems (CIIS) in jedem Semester Bachelorarbeiten anbietet. Pro Semester kann jeweils zu einem festgelegten Startzeitpunkt mit der Bearbeitung der Bachelorarbeit begonnen werden (im November in Wintersemestern und im Mai in Sommersemestern).

4.6.5 Studium Integrale

Studium Integrale						
Kennnummer UZK1StIn00		**Workload**	**LP** 12	**Modulsprache**	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer**
1	**Lehrveranstaltungen**			**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...					
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl					
5	**Modulvoraussetzungen**					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Studium Integrale Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Studium Integrale Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Studium Integrale Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Studium Integrale Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Studium Integrale					
9	**Modulbeauftragte/r**					
10	**Sonstige Informationen**					